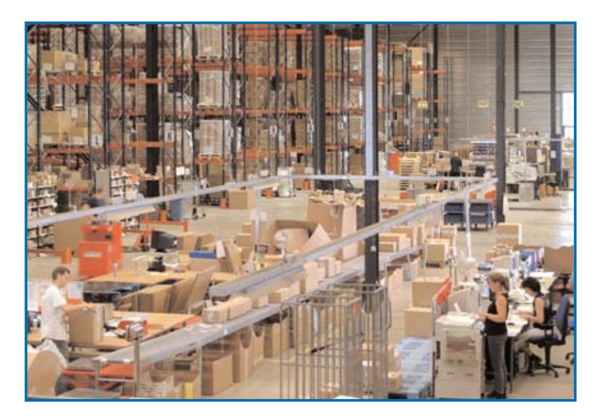
Einleitung

Dies ist die erste Ausgabe des Tyco Safety Products Kantech Katalogs. Der Kantech Katalog enthält alle Produkte, die über unsere europäischen Vertriebszentren erhältlich sind. Unser Ziel ist es, Ihre Produktpalette so umfassend zu machen, dass alle Ihre Wünsche erfüllt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, haben unsere Produktspezialisten mit Ihrer Hilfe die am besten geeignete und kosteneffektivste Produktpalette ausgewählt. Bitte beachten Sie, dass nicht alle Kantech Produkte lieferbereit gelagert sind. In Übereinstimmung mit unserer ISO 9000 Akkreditierung haben wir nur die Produkte ausgewählt, die den höchsten Qualitätskriterien entsprechen.



Unser Warenlager im Bereich Feuer- und Sicherheitsprodukte ist eines der größten Vertriebszentren in Europa. Unser Ziel ist es, die Produkte am selben Tag zu verschicken, an dem Ihre Bestellung eingegangen ist. Unsere Garantie- und Rücknahmeregelungen sind unerreicht. Wir wissen, wie sehr Ihre Verkäufe von einem exzellenten Kundenservice abhängig sind und helfen Ihnen mit verlängerten Garantiezeiten bei vielen Produkten. Außerdem geben wir auf bekannt kulanter Basis Gutschriften für alle neuen Produkte, die während der Garantiezeit zu unserem Verteilungszentrum zurückgeschickt werden.

TECHNICAL SUPPORT CALL CENTRE

WER SIND WIR?

Unser europäisches Support Center besteht seit dem 6.September 2004.

- Zentrale Anlaufstelle für alle Support Calls aus Europa, Ost-Europa und Afrika.
- Produkt- und technischer Support
- Annahme und Bearbeitung
- Bestätigung und Escalation von Produktproblemen
- Problembeseitigung vor Ort,wenn erforderlich

WAS MACHEN WIR?

First Line support für TSP-Produkte:

- **Intruder:** DSC und Bentel
- **EAS:** Sensormatic
- **CCTV:** American Dynamics
- **Access:** SoftwareHouse, Kantech und CEM
- **Brandmeldeanlagen:** Rufweiterleitung
- **Feuerlöschanlagen:** Rufweiterleitung

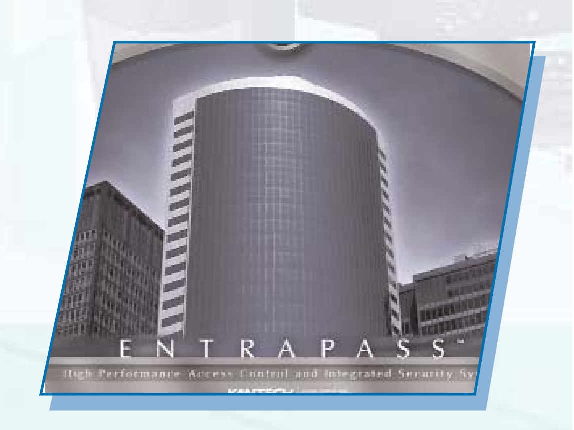
Englisch-Deutsch-Italienisch-Spanisch-Französisch-Niederländisch

Gebührenfreie Rufnummer: +800 CALLTYCO oder (+800 2255 8926)
Direkt: +31 475 352 722
Fax: +31 475 352 725
Sie erreichen uns von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 Uhr bis 17 Uhr.
E-Mail: TSPEuropeSupport@tycoint.com

Kantech

Inhalt

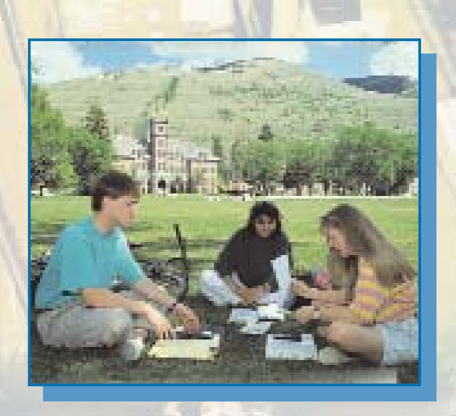


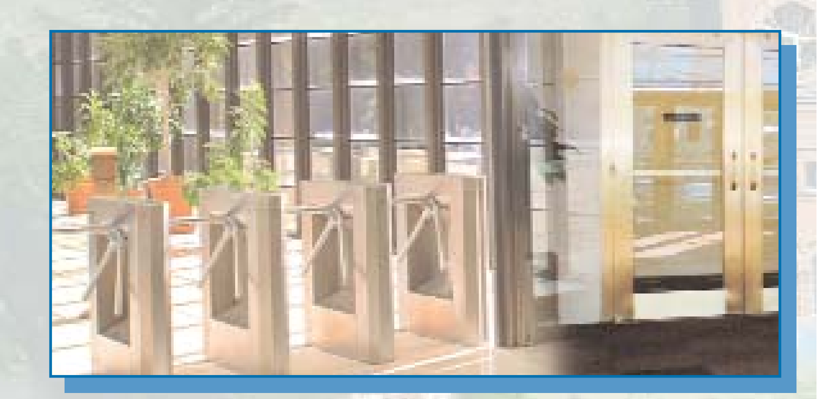






Bereiche, in denen die Zutrittskontrolle eingesetzt werden kann...





- Eingangstüren
- Kassierbereiche
- Computerräume
- Geschäfte
- Baustellenbüros
- Schulen
- Gerichte
- Sporthallen
- Hotels
- Fabriken
- Lagerhäuser
- Sportvereine
- Bibliotheken
- Tankstellen
- Restaurants
- Juweliergeschäfte
- Apotheken
- Operationssäale
- Fußballstadien
- Parkgaragen
- Ratsversammlungen
- Krankenhäuser
- Büroräume
- Warenhäuser





Hinweis: Die Zutrittskontrolle kann überall dort eingesetzt werden, wo Menschen direkt von der Straße aus ein Gebäude betreten können.

Steigern Sie Ihre Verkaufszahlen im Bereich der Zutrittskontrolle durch zwanzig wichtige Fragen und Anliegen

Nachfolgend eine Reihe guter Fragen, die Sie Ihren Kunden stellen können, wenn Sie den Bedarf für die verschiedenen Zutrittskontrollsysteme prüfen. Viele dieser Fragen helfen, das Interesse Ihrer Kunden zu wecken.

Kantech

20 Fragen...

Wie viele Mitarbeiter beschäftigen Sie auf Ihrem Betriebsgelände?

Halten Sie es für möglich, dass Ihr Betriebsgelände gefährdet ist?

Möchten Sie unbefugte Personen daran hindern, direkt von der Straße durch Ihre Eingangstüren zu gehen und Ihre Geschäftsräume zu betreten?

Haben sie verschiedene Mieter, die unterschiedliche Bereiche des Gebäudes benutzen?

Möchten Sie überblicken und kontrollieren, wann Ihr Personal zur Arbeit erscheint und wieder geht?

Haben Sie in Ihren Geschäftsräumen Erfahrungen mit irgendeiner Art von Diebstahl gemacht? z. B. Laptops, Aktentaschen, Brieftaschen, Handtaschen.

Sollten bestimmte Mitarbeiter daran gehindert werden, besondere Geschäftsräume zu betreten, wie z. B. Computerräume, Verkaufsbereiche oder Kassenräume?

Möchten Sie die Zeiten bestimmen, an denen Ihr Betriebsgelände betreten und verlassen werden kann?

Würden Sie im Fall eines Feueralarms gerne wissen, welche Ihrer Mitarbeiter sich innerhalb oder welche sich außerhalb des Betriebsgeländes befinden?

Würden Sie Ihre Eingangstür gerne mit einer Kamera überwachen, die auch für die Beobachtung des Parkplatzbereiches genutzt werden kann?

Möchten Sie in Ihrem Parkplatzbereich die Ein- und Ausfahrt von Fahrzeugen kontrollieren?

Würden Sie gerne wissen, wie lange Ihre Fahrzeuge zum Be- und Entladen benötigen?

Würden Sie gerne Ihre Türen überwachen lassen, für den Fall eines gewaltsamen Eindringens oder weil Türen nicht geschlossen werden?

Würden Sie gerne Ihre Ausgangstüren öffnen, falls Sie ein Feueralarmsystem im Gebäude haben und dieses ausgelöst wird?

Würden Sie Ihr Zutrittskontrollsystem gerne von einem Computer am Hauptempfang kontrollieren und vom Empfangschef bedienen lassen?

Haben Sie einen Sicherheitsdienst vor Ort, der die Identität eines Karteninhabers beim Durchziehen der Karte durch Ansicht des Fotos auf dem Bildschirm überprüft?

Würden Sie gerne kontrollieren, was Leute auf Ihr Betriebesgelände bringen?

Würden Sie Ihr Einbruchsalarmsystem gerne mit bestimmten Gebäudeteilen verbinden? Der erste Ausweis rein entschärft den Alarm, der letzte Ausweis raus schaltet ihn wieder scharf?

Möchten Sie die Bewegungen von Personal oder Sachwerten im Gebäude überwachen?

Ist es wichtig für Sie zu wissen, welche ersonalbewegungen auf Ihrem Betriebsgelände vor 6 Monaten geschahen?



Kantech

Hochleistungs-Zutrittskontrollsysteme

Die Kantechreihe der Zutrittskontrollsoftware heißt EntraPass. Es gibt zwei verschiedene EntraPass Softwarepakete, die Tyco Safety Products anbietet.

- **EntraPass Special Edition**
- **EntraPass Corporate Edition**

EntraPass Special Edition ist Kantechs Zutrittskontrollsystem für Einsteiger und die Corporate Edition ist für Kunden, die Lösungen mit umfangreichen Eigenschaften benötigen. Im Folgenden werden grundsätzliche Risiken beschrieben, denen mit der Installation elektronischer Zutrittskontrolle begegnet wird. Es wird hilfreich sein, diese Risiken mit Ihren Kunden zu besprechen, wenn Sie ihm die Kantech Zutrittskontrolle anbieten.

Zentrale Verkaufspunkte - Elektronische Zutrittskontrolle verringert die Hauptrisiken

Ein Einbruchalarmsystem hilft einem Unternehmen, sich vor Verlusten zu schützen, aber es hilft nicht bei anderen operativen Geschäftsrisiken. Die Zutrittskontrolle ist eine "aktive Technologie", die im Gegensatz zu anderen Technologien, die erst eingeschaltet werden müssen, immer in Betrieb ist. Ein elektronisches Zutrittskontrollsystem kann ein Unternehmen im gesamten operativen Geschäft schützen, von der Schadensvermeidung über Risikomanagement bis zu Unternehmensabläufen. Sie müssen die Begriffsbestimmung der einzelnen Bereiche verstehen, um Ihren Kunden beim Verständnis dieser verlustanfälligen Bereiche zu helfen und aufzuzeigen, wie die elektronische Zutrittskontrolle diese Risiken reduziert.

Schadensvermeidung

Schadensvermeidung bezieht sich auf den "Anlagenschutz" und konzentriert sich auf die Minimierung der Verluste bei Diebstahl, Einbruch, Feuerschaden und Schwund.



Einbruch - Das Betreten eines oder Einbrechen in ein Gebäude mit dem Vorsatz zu stehlen.

Diebstahl - Das ungesetzliche Entwenden des Besitztums eines Dritten, einschließlich Ladendiebstahl, Taschendiebstahl und andere unbewaffnete Diebstähle.

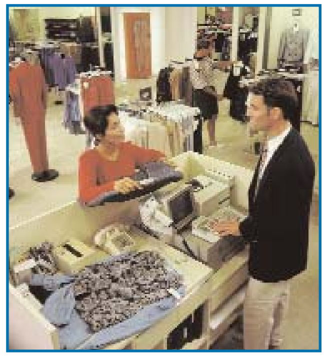
Raub/Raubüberfall - Das ungesetzliche Entwenden fremden Eigentums unter Einsatz einer Waffe. Während Raubüberfälle insgesamt rückgängig sind, sind nachts allein arbeitende Beschäftigte in bestimmten Einzelhandelsbereichen, besonders in Restaurants und Kassenräumen, weiterhin gefährdet durch Raubüberfälle.

Feuer - Schäden verursacht durch Feuer, einschließlich Rauch- und Wasserschäden. Jedes Jahr sind Gebäudefeuer für Tote, Verletzte und Millionen Euro an Gebäudeschäden verantwortlich.

Gefälligkeiten - Verlust an Einnahmen und Ware, wenn Beschäftigte bei Freunden und Familienmitgliedern wissentlich geringere Beträge kassieren. Mitarbeiter im Einzelhandel stehlen weitaus häufiger als Kunden und die daraus resultierenden Einzelhandelsschäden sind erheblich.

Schwund - Schwund, hervorgerufen durch Minderlieferung ins Haus, per Post und Fehler bei der Schreibarbeit. Minderlieferungen treten häufig auf und sind für eine schätzungsweise kleine zweistellige Prozentzahl des Schwundes verantwortlich.

Elektronische Zutrittskontrollanwendungen zur Schadensverhinderung



- Leute aus den Bereichen fernhalten, in denen sie nichts zu suchen haben. Die erste Regel der Schadensverhinderung: Fordere das Schicksal nicht heraus.
- Prüfung des Buchungsvorgangs, wenn Ware fehlt. Die Zutrittskontrolle wird zu einem Untersuchungshilfsmittel, damit die Behörden vorgehen und belangen können.

Risikomanagement

Risikomanagement bezieht sich auf Haftung auf dem Betriebsgelände, Gewalt am Arbeitsplatz, Drogenmissbrauch und Belästigung, um nur einige zu nennen.

Haftung auf dem Betriebsgelände - Finanzieller Verlust, weil Kunden oder Mitarbeiter ausrutschen und hinfallen sowie andere Entschädigungsansprüche von Mitarbeitern. Es war niemals leichter, Ihren Kunden zu verklagen, so dass Haftungsfälle zu einem Hauptanliegen geworden sind.

Gewalt am Arbeitsplatz - Angriff, Vergewaltigung, Raubüberfall, versuchter Mord oder Mord durch einen Mitarbeiter, Kunden oder Einbrecher. Gewalt am Arbeitsplatz ist zu einem wichtigen Sicherheits- und Gesundheitsfaktor in der heutigen Geschäftswelt geworden.

Drogenmissbrauch am Arbeitsplatz - Einnahme von illegalen Drogen, Alkohol oder unangebrachten Pharmazeutika, die die Arbeitsleistung beeinträchtigen. Statistiken zeigen, dass sehr viele "Substanzmissbraucher" einen Arbeitsplatz haben. Ihre Probleme werden zum Problem ihres Arbeitgebers, wenn sie bei der Arbeit das Unfall- und Todesrisiko erhöhen, die Produktivität senken, Versicherungskosten steigern, Profite vermindern und Kunden verärgern.

Belästigung - Unerwünschtes oder unangebrachtes Verhalten, das Mitarbeiter oder Kunden am Arbeitsplatz einschüchtert, belästigt oder entwürdigt. Belästigung am Arbeitsplatz führt zu erheblichen Kosten, einschließlich Produktivitätsverlust, Senkung der Arbeitsmoral und Rufschädigung als Arbeitgeber oder Dienstleister, ganz zu schweigen von den Gerichtskosten.

Elektronische Zutrittskontrollanwendungen beim Risikomanagement

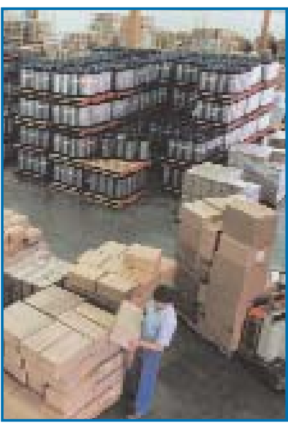
- Gewalt am Arbeitsplatz ist ein Risiko, das reduziert werden kann. Man vermindert das potentielle Risiko eines Vorfalls, indem ein ehemaliger Mitarbeiter oder ein Mensch von der Straße nicht einfach ein Gebäude betreten kann.
- Diese Technologie führt durch Begrenzung des Zugangs zu Bereichen, in denen es schnell zu Belästigungen kommen kann, zur Risikoverminderung.



Betriebsabläufe

Betriebsabläufe beziehen sich auf Elemente, die für einen möglichst fehlerlosen Geschäftsvorgang sorgen, wie z. B. Produktivität, Logistik und Sicherheit am Arbeitsplatz.

Produktivität - Ergebnis orientiert, Rentabilität. Die Produktivität der Mitarbeiter beeinflusst das Wachstum eines Unternehmens und seine Rentabilität entscheidend. Die Überwachung der Arbeitszeit und Anwesenheit kann die Arbeitsleistung verbessern und bei einer leistungsgerechten Bezahlung helfen.



Logistik - Die Handhabung der Details der Geschäftsabläufe. Lagerhäuser und Vertriebszentren sind sehr stark von durchdachten Abläufen abhängig, um ihre Rentabilität zu steigern. Die richtigen Leute zur richtigen Zeit am richtigen Ort und unbefugte Personen dort nicht zu haben, kann helfen, die Rentabilität zu steigern und die Abläufe zu optimieren.

Sicherheit am Arbeitsplatz - Bestimmte Arbeitsbereiche können gefährlich sein, besonders bei der Arbeit mit schweren Maschinen oder vielen Mitarbeitern. Der Schlüssel zur verbesserten Sicherheit am Arbeitsplatz kann darin liegen, dass nur befugte, ausgebildete Mitarbeiter in solchen Bereichen anwesend sind.

Elektronische Zutrittskontrollanwendungen bei Geschäftsabläufen

- Mitarbeiter und Gäste sollten nur die Bereiche betreten können, zu denen sie befugt sind. Der begrenzte Zutritt zu Risikobereichen reduziert Haftungskosten und erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass die Mitarbeiter effizient arbeiten.
- Elektronische Zutrittskontrolle kann auch benutzt werden, um die Anwesenheit und Arbeitszeit zu überwachen. Jede Zutrittsaktivität wird registriert und die Leitung kann die Arbeitsleistung einschätzen.

Vorteile der elektronischen Zutrittskontrolle

Nur wenige Arbeitgeber möchten allen ihren Mitarbeitern jederzeit Zugang zu allen Bereichen gewähren. Deshalb wird die elektronische Zutrittskontrolle mehr und mehr benutzt, um den Zugang der Mitarbeiter zu begrenzen. Die elektronische Zutrittskontrolle kann zumindest benutzt werden, um nur Mitarbeitern den Zugang zum Gebäude nach Geschäftsschluss zu erlauben und um hervorragend zu dokumentieren, wann und wo Mitarbeiter gekommen und gegangen sind. Die Zutrittskontrolle versucht als einzige Technologie, unbefugte Personen aus Gebäuden oder Gebäudebereichen fernzuhalten, und ist in einem umfassenden Angebot zur Sicherheitslösung die perfekte Ergänzung zu Videoüberwachung und Einbruch- und Feueralarm.

Schlüssel ersetzen

Die Verwaltung der Schlüssel ist ein Alptraum für die meisten Firmen. Manche Gebäude brauchen Dutzende von Schlüsseln, die unhandlich zu tragen sind und zu einem Risikomoment werden, wenn der Schlüsselträger an einem Eingang steht und langwierig nach dem richtigen Schlüssel sucht. Häufiger Personalwechsel und etliche Standorte verstärken das Schlüsselproblem. Schlüssel sind einfach nachzumachen und entlassene Mitarbeiter behalten oft ihre Schlüssel. Falls jedoch ein Mitarbeiter die Firma verlässt, ohne seinen Zutrittsausweis zurückzugeben, dann kann der Arbeitgeber einfach die Zugangsberechtigung des ehemaligen Mitarbeiters löschen. Bei einem Netzwerksystem kann dieser Zugang sogar aus der Ferne verändert werden. In vielen Fällen rechtfertigen allein die jährlichen Kosten für neue Schließanlagen das Budget für ein elektronisches Zutrittskontrollsystem

Abschrecken und Verfolgen

Einer der größten Vorteile eines elektronischen Zutrittskontrollsystems ist die Möglichkeit der Dokumentation und eine schnelle Benachrichtigung über eine Zutrittsaktivität. Die meisten der kleinen Einzeltüranwendungen beinhalten die Möglichkeit, entweder durch einen Drucker oder das Internet eine Meldung zu erstellen, die einen Vorgang der Türzutrittsaktivität anzeigt. Mittlere und große Systeme bieten eine ausführliche, benutzerdefinierte Meldung über die Zutrittsaktivität. Für die Kunden ist dies eine wichtige Komponente des Zutrittsystems, um vor und nach einem Vorfall schnell zu erfahren, wer Zutritt zu einem wichtigen Bereich hat(te).

Optische Verifikation

Zutrittssysteme weisen Besuchern, Zeitarbeitern, Subunternehmern und normalen Vollzeitbeschäftigten oft verschiedenfarbige Ausweise zu. Häufig werden diese Ausweise mit einem Foto des Angestellten ergänzt. Passfotos auf den Zutrittskarten erleichtern die Identifizierung der Kartenhalter. Die Vorschriften besagen dann, dass die Ausweise von allen jederzeit sichtbar oberhalb der Hüfte getragen werden müssen, damit eine befugte Anwesenheit in einem Gebäude sofort optisch bestätigt werden kann.

Durchführen einer Risikobeurteilung vor Ort

Risikobereiche eines Kunden einschätzen

Eine gut geplante Präsentation spricht die Risikobereiche eines Kunden an und zeigt ihm, wie Ihre elektronischen Zutrittskontrollsysteme helfen können, sein Unternehmen sicherer und profitabler zu führen.

Obwohl alle Unternehmen einigen oder allen der beschriebenen Risiken ausgesetzt sind, denken viele Kunden nicht daran, bis es zu einem Vorfall gekommen ist. Oder der Gesprächspartner ist nicht für alle angesprochenen Bereiche zuständig. Sie können Ihren Kunden aber vorführen, wie anfällig ihre Firmen ohne ein elektronisches Zutrittskontrollsystem sind, wenn sie die richtigen Fragen stellen, bevor sie überhaupt ein System vorschlagen. Helfen Sie Ihren Kunden als Sicherheitsberater und weisen Sie ihre Kunden auf Risikobereiche hin, an die sie selbst noch gar nicht gedacht haben mögen. Dieser Berateransatz wird Sie gegenüber anderen Sicherheitsfirmen hervorheben, die sich um den gleichen Kundenkreis bemühen. Nutzen Sie die ADT-Geschäftsrisikobeurteilung, um Ihren Kunden zu helfen, die entsprechenden Risiken in ihren Unternehmen zu erkennen



Zielmärkte der EntraPass Zutrittskontrolle

Kantech

Die elektronische Zutrittskontrolle eignet sich für jede Firma, die Menschen oder Besitz zu schützen hat. Die Kantech Produktlinie passt praktisch zu allen standardmäßigen Zutrittskontrollanwendungen. Es gibt eine Vielzahl von Zielmärkten für die Zutrittskontrolle, aber die primären Märkte liegen im Bereich Firmenbüros/Bürogebäude, Lagerhäuser, Warenvertriebszentren, Fabriken, Krankenhäuser, Flughäfen, Finanz- und Regierungsbehörden. Es folgt ein Überblick, wie die Zutrittskontrolle in diesen Primärmärkten platziert werden kann.

Firmenbüros/Bürogebäude

Die Kantech Zutrittskontrolle kann bei der Risikoverminderung helfen, indem Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, nach denen nur die jeweils berechtigten Mitarbeiter und Besucher bestimmte Bereiche betreten dürfen. Die Zutrittskontrolle kann ein sehr wichtiges Hilfsmittel bei der Schaffung einer sicheren und produktiveren Arbeitsumgebung sein. In Büros kann die Zutrittskontrolle u. a. bei folgenden Risikobereichen angewendet werden:

- Bei wechselnder Anzahl von Mitarbeitern und Besuchern ist es schwierig zu überblicken, wer in einem Gebäude sein darf und wer nicht.
- Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz werden zunehmend zu einem ernsten Haftungsrisiko, mit steigenden Anwaltskosten und Vergleichszahlungen.
- Schutz der Personalunterlagen.
- Zugang zur Führungsetage, unternehmens-wichtigen Computerräumen und anderen sensiblen Bereichen. Viele Firmen müssen den Zugang zur Führungsetage eines Gebäudes begrenzen. Der Zugang zu unternehmenswichtigen Computerservern muss kontrolliert werden. Dies gilt besonders für Banken und Finanzdienstleister sowie alle anderen Unternehmen, deren Geschäfte computerabhängig sind.

Lagerhäuser, Warenvertriebszentren und Fabriken

Die Kantech Zutrittskontrolle kann den Zugang durch die Außentüren überwachen und verhindern. Sie kann auch kontrollieren, welche Bereiche innerhalb eines Gebäudes betreten werden dürfen. Innerhalb dieses Marktes gibt es u. a. folgende Einsatzbereiche:

- Viele Firmen haben Bereiche im Warenein- und -ausgang, die aus Sicherheits- oder Versicherungsgründen nur von Mitarbeitern betreten werden dürfen.
- Teure und potentiell gefährliche Maschinen müssen beschützt und die Benutzung durch befugtes Personal muss überwacht werden. Normalerweise haben diese Gebäude/Fabriken 1½ bis 3-Schicht-Systeme, so dass die Risiken steigen.
- Ausweisleser helfen Besucher und Mitarbeiter in den ihnen zugewiesenen Bereichen zu halten und den Zugang zu teurem Inventar zu verhindern.
- Gabelstapler, schwere Fahrzeuge und Produktionsmaschinen stellen ein Haftungsrisiko dar und eine Gefahr für alle, die nicht in einem bestimmten Bereich sein sollten.

Ausweisleser können zur Identifizierung von Fahrzeugen an Kontrollpunkten, wie z. B. Parkplatzeinfahrten, installiert werden, so dass nur befugte Fahrzeuge eingelassen werden.

Einzelhandel, Krankenhäuser, öffentliche Verwaltungen

Im Folgenden werden der Einzelhandel, Krankenhäuser und öffentliche Verwaltungen mit ihren Anwendungsbereichen für Zutrittskontrollsysteme beschrieben.

Einzelhandel

Die Zutrittskontrolle ist sehr hilfreich bei verschlossenen, sensiblen Bereichen, wie z. B. Kassenräume, Datenverarbeitung, Mitarbeitereingänge, Schmuck und Uhren, Hard- und Software für Computer und Videospiele, Foto- und Videokameras, Apotheken, Lager, Empfangsbereiche und Personalabteilung.

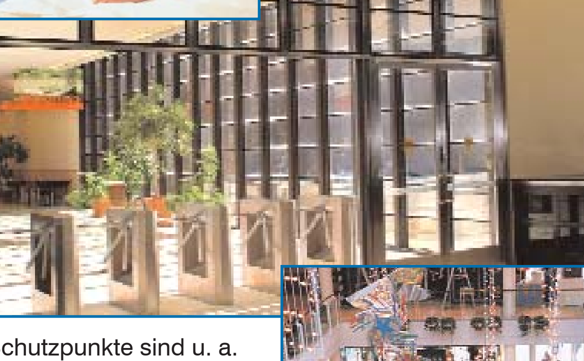
Krankenhäuser

Krankenhäuser müssen strenge Vorschriften zum Schutz von Angestellten, teuren Geräten, Patienten und deren Unterlagen, Substanzen und der Datenverarbeitung erfüllen. Eine Zutrittskontrolle ist hier äußerst wichtig

Öffentliche Verwaltungen

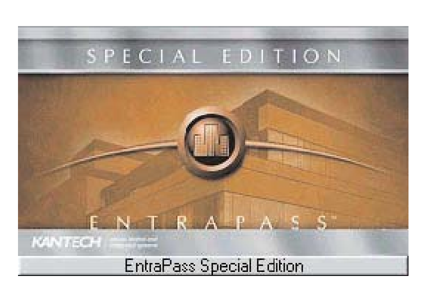
Öffentliche Verwaltungen auf allen Ebenen haben Hunderte von Gebäuden, die besonderen Schutz durch die Zutrittskontrolle benötigen. Seit dem 11. September ist der Öffentlichkeit bewusst geworden, wie zwingend es ist, den Aufenthalt von Besuchern und Angestellten überblicken und kontrollieren zu können. Überwachungs- bzw. Schutzpunkte sind u. a. Außentüren, Eingangs- und Empfangstüren, Datenverarbeitung, Aktenlagerung und die Führungsetage





EntraPass Special Edition

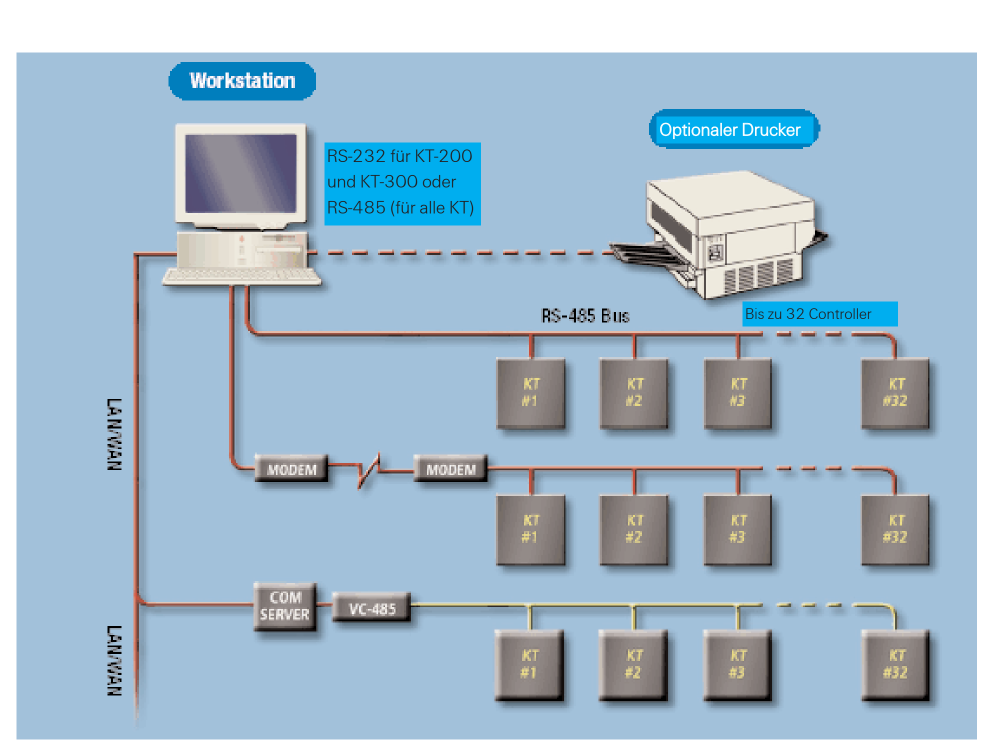
Kantech



EntraPass Special Edition ist ein umfassendes, menügesteuertes Zutrittskontrollsystem. Die Special Edition enthält alle Merkmale für anspruchsvolle Zutrittskontrollanwendungen und ein in der Programmierung und Handhabung bedienungsfreundliches Softwarepaket

Merkmale

- Erweiterbar auf eine unbegrenzte Anzahl von Karteninhabern
- Verwaltet bis zu 128 Türen
- Mehrsprachige Software
- Aufzugssteuerung
- Integrierte Ausweiserstellung
- Fernverwaltung von Standorten
- Einfache Integration von Alarmsystemen
- Visuelle Systemdiagnose
- Automatische Datensicherung
- Erfassung von Anwesenheitszeiten



Maximum: 64 Kartenleser pro System
Maximum: 32 Ausweisleser pro Schleife

Bestellinformation

E-SPE-EN	Lizenz für die EntraPass Special Edition Software Englische Version beinhaltet: Aufzugskontrolle, Ausweiserstellung, Anwesenheitsberichte und Fernverwaltung. Inkl. englischem Handbuch und Kabelsatz CBLK-10.
E-SPE-FR	Lizenz für die EntraPass Special Edition Software Englische Version beinhaltet: Aufzugskontrolle, Ausweiserstellung, Anwesenheitsberichte und Fernverwaltung. Inkl. französischem Handbuch und Kabelsatz CBLK-10
E-SPE-SP	Lizenz für die EntraPass Special Edition Software Englische Version beinhaltet: Aufzugskontrolle, Ausweiserstellung, Anwesenheitsberichte und Fernverwaltung. Inkl. spanischem Handbuch und Kabelsatz CBLK-10.
E-SPE-GE	Lizenz für die EntraPass Special Edition Software Englische Version beinhaltet: Aufzugskontrolle, Ausweiserstellung, Anwesenheitsberichte und Fernverwaltung. Inkl. deutschem Handbuch und Kabelsatz CBLK-10.
E-SPE-MAN-EN	Englisches Handbuch
E-SPE-MAN-SP	Spanisches Handbuch
E-SPE-MAN-FR	Französisches Handbuch
E-SPE-MAN-GE	Deutsches Handbuch

Kantech EntraPass Special Edition

EntraPass Special Edition ist ein umfassendes, menügesteuertes Zutrittskontrollsystem. Die Special Edition enthält alle Merkmale für anspruchsvolle Zutrittskontrollanwendungen und ein in der Programmierung und Handhabung bedienungsfreundliches Softwarepaket

Einige besonders herausragende Merkmale der EntraPass Special Edition sind:

Express Setup: Mit dem Dienstprogramm Express Setup werden Systemkomponenten automatisch definiert und konfiguriert. Das Programm spart somit Installationszeit und verhindert Einrichtungsfehler. Hardwarekomponenten und Verkabelung werden auf ihre Funktion getestet, bevor kundenspezifische Programmierungen vorgenommen werden.

Vokabeleditor: Das mehrsprachige System ist auf englisch, deutsch, französisch und spanisch erhältlich. Das Vokabeleditor-Tool ermöglicht das einfache Importieren von anderen Sprachen.

Schnittstellen mit externen Alarmsystemen: Das KT-300 Kontrollfeld erlaubt dem Benutzer externe Alarmsysteme scharfzustellen und zu entschärfen bzw. Alarme zeitlich zu verschieben. Dadurch kann die EntraPass Special Edition leicht mit einem externen Alarmsystem kombiniert werden

Hinweis: Manche Länder haben neben der EN50131 ihre eigenen Bestimmungen.

Systemüberblick

Das Special Edition System ist einfach zu erlernen und zu bedienen, weist aber alle Merkmale eines Zutrittskontrollsystems für anspruchsvolle Anwendungen auf.

Die Special Edition Software ist so konzipiert, dass sie von einem Computerarbeitsplatz bedient werden kann. Damit ist sie ideal für kleine bis mittlere Bereiche der Zutrittskontrolle, bei denen die Sicherheitsfunktionen zentralisiert und nur von einem Benutzer oder an einem Computer bedient werden. 75 % aller verkauften Zutrittskontrollsysteme verwalten weniger als 16 Türen, so dass die Special Edition für die meisten Anwendungsbereiche der Zutrittskontrolle perfekt passt. Einige Merkmale der Special Edition sind:

Meldungsbereiche

Das EntraPass Special Edition System bietet die Flexibilität, sowohl die Zutrittskontrolle als auch die Aktivitäten des Zutrittalarmsystems zu überwachen. Dabei werden vier vordefinierte Arbeitsbereiche, so genannte Desktops oder Fenster, benutzt:

- Meldungsfenster
- Meldungs- und Bildfenster
- Alarmfenster
- Alarm- und Anweisungsfenster

Die Benutzer wählen die Einstellungen dieser Fenster (Hintergrundfarbe, Größe, Werkzeugleisten usw.) nach Bedarf. Sie können den verschiedenen Einstellungen Namen zuweisen, um die Bedienung weiter zu vereinfachen.

Berichte

Mit Hilfe der EntraPass Special Edition Software kann der Benutzer Berichte definieren und erzeugen. Die Berichte werden nach manueller Anforderung erstellt. Es gibt zwei Arten von Berichten:

Verlaufsberichte

Es gibt Verlaufs- und Ausweisbenutzungsberichte. Verlaufsberichte enthalten archivierte und gefilterte Ereignisse. Ausweisbenutzungsberichte enthalten Ereignisse im Zusammenhang mit dem Gebrauch der Ausweise.

Kurzberichte

Kurzberichte basieren auf einer ausgewählten Gruppe von Ereignissen (z. B. Tür, Kartenleser usw.) und Ereignisarten (normal, ungewöhnlich usw.).

Der Bediener kann auf der Symbolleiste Berichte auch einen definierten Verlaufsbericht, Vorschaudetails eines Berichtes und einen Druckbericht anfordern.

Systemdefinitionen

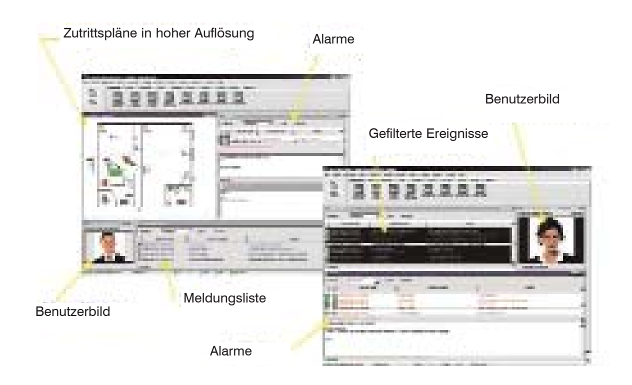
Im Definitionsmenü schafft der Bediener Systemkomponenten wie Stundenpläne und Feiertage, um das System genau auf seine Bedürfnisse zuzuschneiden. Stundenpläne legen fest, wann das System bestimmte Abläufe ausführt, wie z. B. das automatische Öffnen von Türen oder wann ein bestimmter Mitarbeiter Zutritt hat. An den Feiertagen unterscheiden sich die Stundenpläne von denen des restlichen Jahres.

Einrichtung von Gruppen

In den Gruppenmenüs werden logische Gruppen geschaffen, so dass der Bediener Systemkomponenten, Zutrittspunkte, Systemfunktionen und Mitarbeiterzutrittsberechtigungen nach Gruppen verändern kann. Gruppen können für Kartenleser, Türen, Relais, Eingabegeräte und Mitarbeiter eingerichtet werden.

Systemstatus

Im Systemstatusmenü kann der Bediener den Status verschiedener Geräte und Komponenten in Text-, Zahlen- und grafischen Aufstellungen sehen. Der Bediener überwacht z. B. den Tür- oder Relaisstatus, den Gatewaystatus, die Anzahl der erfolgten Alarmmeldungen einzelner Systemkomponenten usw.

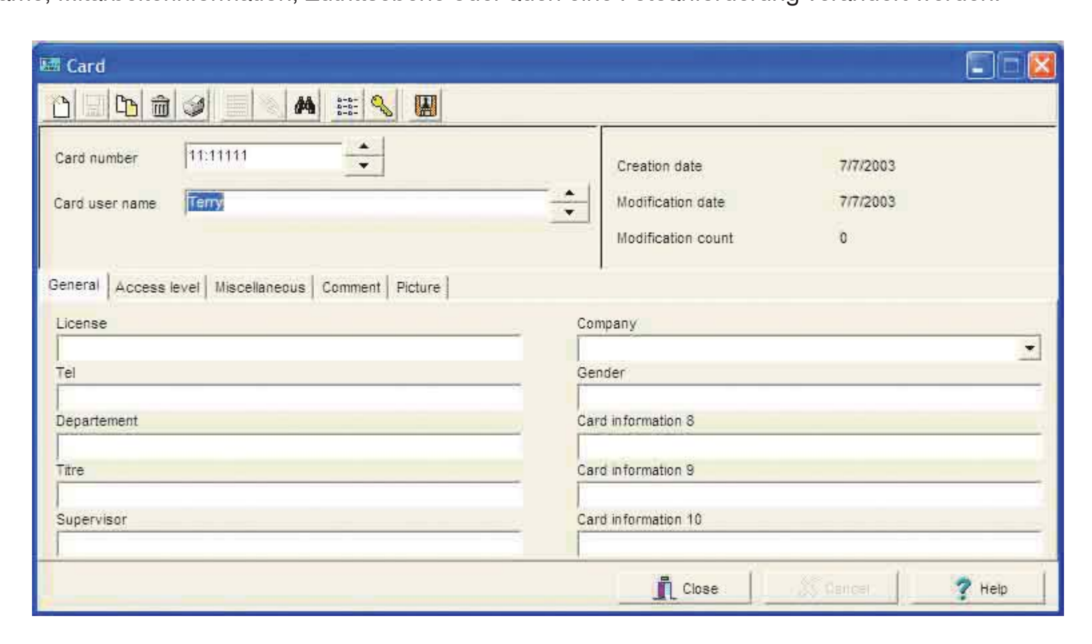


EntraPass Special Edition

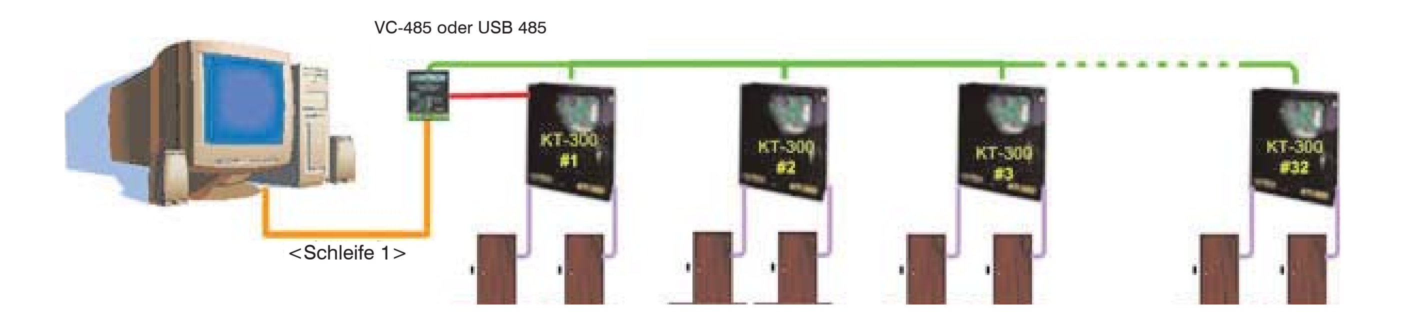
Kantech

Definierung der Karteninhaber

Die grundsätzliche Verwaltung eines Zutrittskontrollsystems erfordert die Definierung der Karteninhaber. Die EntraPass Special Edition Software ermöglicht es den Bedienern, die Mitarbeiter in ein System einzutragen. In intuitiv zu bedienenden Menüs können Name, Mitarbeiterinformation, Zutrittsebene oder auch eine Fotoanforderung verändert werden.



Systemaufbau



Die EntraPass Special Edition Architektur erfordert die Installation eines KT-300 Controllers für jeweils zwei Kartenleser. Die Systemkapazitäten der Special Edition beinhalten:

Kapazitäts	beschrbung
Maximale Anzahl Arbeitsplätze	1
Maximale Anzahl KT Controller	64
Maximale Anzahl Ausweisleser	128
Maximale Anzahl Ausweise	56,000

EntraPassSpecial Edition Systemanforderungen

Kantech

Es ist wichtig, dass Ihr Kunde einen Computer besitzt, der die minimalen Systemanforderungen der Softwareanwendung erfüllt. Die notwendigen Voraussetzungen sind:

- Windows 98/NT/2000/Me/XP Betriebssystem
- Pentium III Prozessor mit 800 MHz (Minimum)
- 128 MB RAM Arbeitsspeicher
- 4 GB Festplattenspeicher (Minimum)
- 800 x 600 (256 Farben) Bildschirmauflösung
- 4 MB Grafikkarte
- CD-ROM Laufwerk
- 10/100 MBPS Ethernet TCP/IP Netzwerkkarte
- Maus und Tastatur

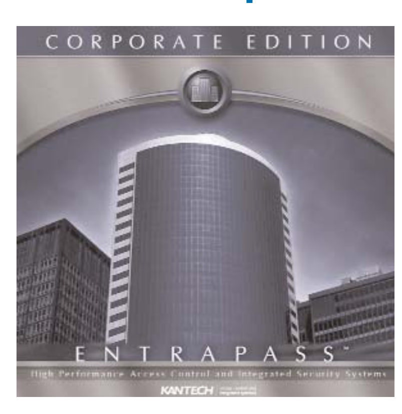
Für bestimmte Anwendungen sind weitere Voraussetzungen notwendig:

- Soundkarte - notwendig für Anwendungen der Alarmüberwachung, damit das System einen hörbaren Ton abgeben kann.
- Laser- oder Matrixdrucker - zum Drucken von Ereignissen, wie Meldungen oder Alarme.

EntraPass Corporate Edition

Kantech

EntraPass Corporate



Die EntraPass Corporate Edition ist ein leistungsstarkes Zutrittskontrollsystem für Mehrfachnutzer, das alle Merkmale bietet, um den anspruchsvollsten Anwendungen gerecht zu werden. Es lässt sich leicht an die Kundenbedürfnissen anpassen und ermöglicht die Fernbedienung über ein Netzwerk.

Merkmale

- Fernkommunikation möglich
- Bis zu 20 Workstations
- Mehr als 100.000 Kartenleser
- SmartLinkTM Schnittstelle
- Interaktive Zutrittspläne
- Gateway und Server
- Oracle/MS-SQL HR Schnittstelle
- Aufzugssteuerung
- Visuelle Systemdiagnose
- Integrierte Ausweiserstellung
- Fernverwaltung von Standorten
- Erfassung von Anwesenheitszeiten

EntraPass Corporate Edition Systemanforderungen

Kantech

Bestellinformation

E-COR-EN	Lizenz für EntraPass Corporate Software inkl. 2 zusätzlichen Workstationlizenzen, Aufzugssteuerung, integrierte Ausweiserstellung, Fernverwaltung von Standorten und SmartLink. Inkl. englischem Handbuch und Kabelsatz CBLK-10.
E-COR-FR	Lizenz für EntraPass Corporate Software inkl. 2 zusätzlichen Workstationlizenzen, Aufzugssteuerung, integrierte Ausweiserstellung, Fernverwaltung von Standorten und SmartLink. Inkl. französischem Handbuch und Kabelsatz CBLK-10.
E-COR-SP	Lizenz für EntraPass Corporate Software inkl. 2 zusätzlichen Workstationlizenzen, Aufzugssteuerung, integrierte Ausweiserstellung, Fernverwaltung von Standorten und SmartLink. Inkl. spanischem Handbuch und Kabelsatz CBLK-10.
E-COR-GE	Lizenz für EntraPass Corporate Software inkl. 2 zusätzlichen Workstationlizenzen, Aufzugssteuerung, integrierte Ausweiserstellung, Fernverwaltung von Standorten und SmartLink. Inkl. deutschem Handbuch und Kabelsatz CBLK-10.
E-COR-MAN-EN	Englisches Handbuch
E-COR-MAN-SP	Spanisches Handbuch
E-COR-MAN-FR	Französisches Handbuch
E-COR-MAN-GE	Deutsches Handbuch

Optionen

E-COR-WS6	Lizenz für 6 weitere Workstations
E-COR-RDN	Lizenz für Redundanzserver
E-COR-COM	Lizenz für 40 Corporate Gateways
E-COR-SQL	Lizenz für Oracle/MS-SQL HR Schnittstelle

EntraPass Corporate Edition

Systemüberblick

Das Standard EntraPass Corporate Edition Softwarepaket enthält eine Bedienerworkstation auf dem Server und zwei weitere Workstationlizenzen. Zusätzliche, erweiterte Softwareoptionen können die Anzahl der Workstations auf bis zu acht aufstocken. Die Corporate Edition Software bietet alle Merkmale der Special Edition Software sowie weitere Merkmale, die von einem Netzwerkbetriebenen, Mehrfachbediener-System gefordert sind. Einige dieser erweiterten Merkmale der Corporate Edition sind:

Fernkommunikations-Kompatibilität

Die Corporate Edition Software ist netzwerkbereit und verbindet mittels TCP/IP Protokoll, Kommunikationsserver oder DFÜ-Modem mit einem entfernten Standort. Die maximale Anzahl von entfernten Standortschleifen pro Gateway ist:

- 8 Standorte über normale Kommunikationsanschlüsse
- 32 Standorte über intelligente Kommunikationsanschlüsse
- 512 Standorte über Einwahlstandorte/Gateway

Visuelle Systemdiagnose

EntraPass bietet vom Systemgerät aus eine visuelle Repräsentation auf dem Bildschirm in Echtzeit, wobei Veränderungen in Echtzeit geladen werden, inkl. Grundrisse, die importiert und in hoher Auflösung gezeigt werden. Interaktive Systemsymbole können der Grafik zur Anzeige des Komponentenstatus hinzugefügt werden. Auf dieser Systemgrafik in Echtzeit können wiederum manuelle Bedienungen ausgeführt werden. .

Lokales Anti-Passback

Beim Anti-Passback (Doppelzutrittssperre) werden die Rechte eines Karteninhabers ignoriert, wenn eine Karte ein zweites Mal benutzt wird, um einen Bereich zu betreten, ohne dass dieser Bereich vorher verlassen wurde. Lokales Anti-Passback lässt sich individuell für jeden Controller einstellen.

Aufzugssteuerung

Die EntraPass Corporate Edition ermöglicht dem Benutzer mit Hilfe von Erweiterungsmodulen bis zu 64 Stockwerke pro Aufzug zu programmieren. Durch dieses Merkmal können Gebäudeverwalter den Zugang zu einzelnen Stockwerken begrenzen oder für die Benutzung eines Aufzuges außerhalb der normalen Öffnungszeiten einen autorisierten Ausweis verlangen.

SmartLink Merkmal

EntraPass ermöglicht es Unternehmen mit den intelligentesten Geräten zu kommunizieren, wie z. B. CCTV Multiplexer, alphanumerische Pagersysteme, Videokreuzschienen usw. Dazu wird ein RS-232 Anschluss mit einer EntraPass SmartLink Workstation und dem externen Gerät verknüpft. Dieses Merkmal kann auch benutzt werden, um Textdaten, die spezifische Informationen über ein Ereignis enthalten, in Echtzeit zu transportieren.

Systemaufbau

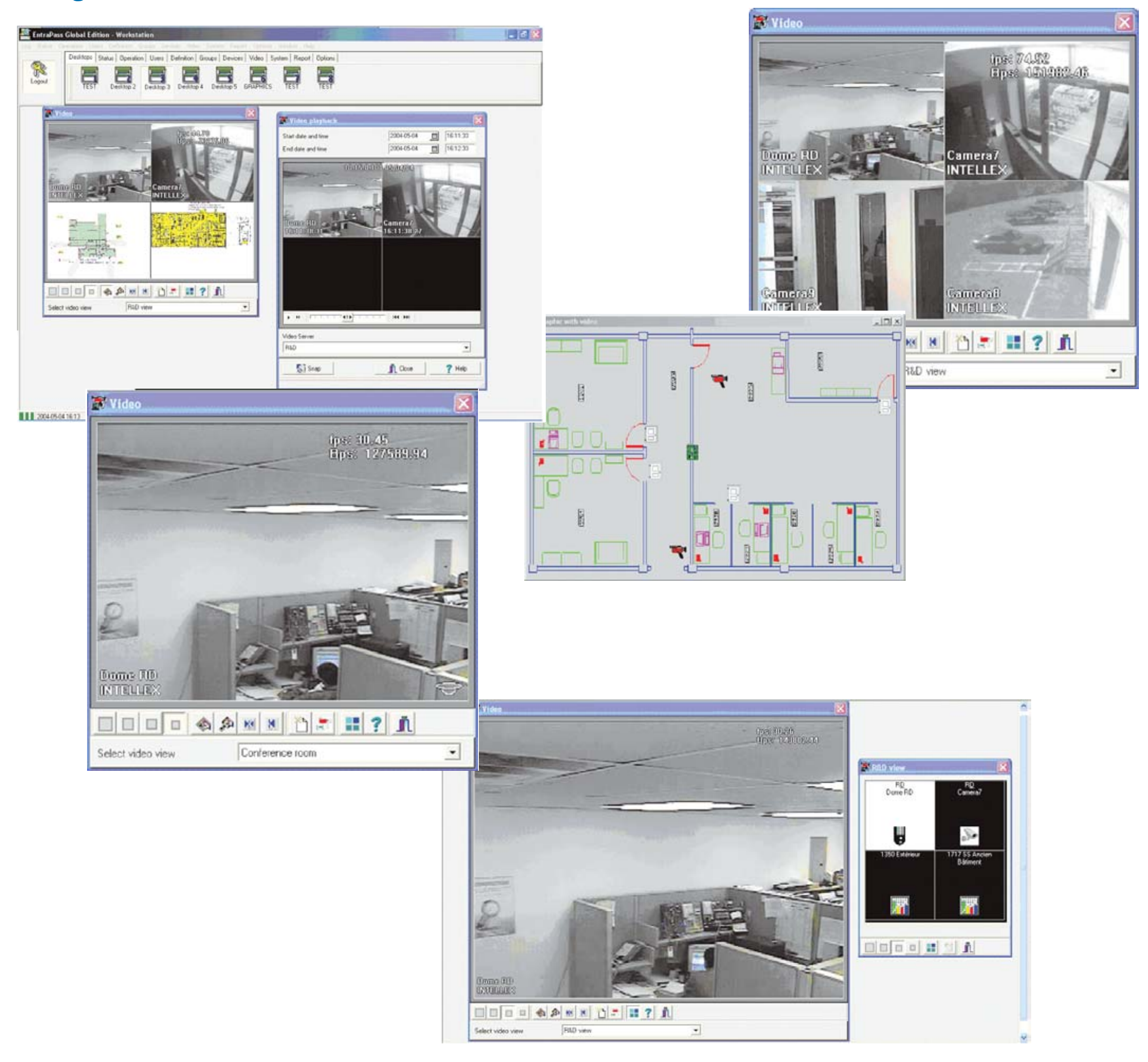
Die EntraPass Corporate Edition Architektur erfordert die Installation eines KT-300 Controller für jeweils zwei Kartenleser. Die Systemkapazitäten der Corporate Edition beinhalten:

Kapazitäts	beschreibung
Maximale Anzahl Workstations	8 und 1 am Server mit erweiterten Softwarelizenzen
Maximale Anzahl KT-300 Controller pro Standort	1.024 mit dem Standardpaket, erweiterbar auf bis zu 696.320
Maximale Anzahl Kartenleser	2.048 mit dem Standardpaket, erweiterbar auf bis zu 69.320
Maximale Anzahl Ausweise pro Unterzentrale	56,000

EntraPass Corporate Edition

Integration von Intellex

Kantech



Live-Video

Mit dem Merkmal Live-Video kann EntraPass per Echtzeit-Video überwachen.

Um dies zu ermöglichen, müssen sowohl am Kundenstandort als auch bei EntraPass Veränderungen vorgenommen werden. Dazu gehören:

- Der Kundenstandort muss mit einer Kamera ausgerüstet sein, die mit einem geeigneten Videoserver verbunden ist.
- Der Videoserver muss über ein Firmennetzwerk mit EntraPass verbunden sein.
- EntraPass ist mit API (Anwendungsprogrammschnittstelle) ausgestattet, um das Live-Video und die Kommunikation mit einem Videoserver unterstützen zu können.
- Der Bediener muss auf ein spezifisches Konfigurationsfenster zugreifen und ein zugehöriges Live-Videofenster öffnen, das die Ansicht ermöglicht.

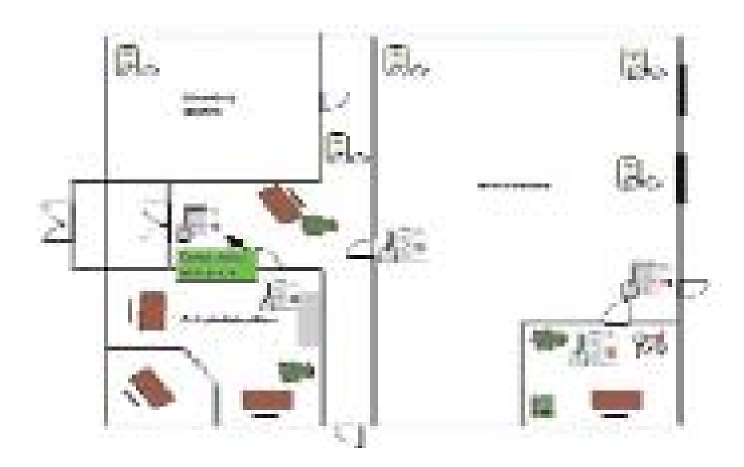
Wichtig: Die Live-Video Funktion erfordert die Version 03.1.14 des Intellex 1 API und unterstützt Intellex DV8000 und DV16000 Videoserver und kompatible Kameras

Im EntraPass Benutzerhandbuch (Artikelnummer Dn1415-0401) ist beschrieben, wie Sie auf Live-Video zugreifen können, es konfigurieren und bedienen.

Grafische Fensterverbesserungen

Grafische Fensterverbesserungen

Die Symbole für den Live-Videoserver und die Videoansicht werden den Fenstern der Grafikdefinitionen hinzugefügt. Der Bediener zieht diese Symbole auf das grafische Layout des Systems, um die Informationen über die illustrierten Komponenten zu sehen.



Was bedeutet das?

Der EntraPass Bediener kann nicht nur bestimmte Live-Videofenster sehen, sondern er hat Zugang zu Live-Videodaten und -ansichten, indem er dem grafischen Fenster den Videoserver und die Ansichtssymbole zuweist.

Für den Videoserver klickt man mit der rechten Maustaste auf das Serversymbol und wählt im auftauchenden Menü Statusinformation aus, um den Fensterstatus zu zeigen, der detaillierte technische Informationen über die gesamte Reihe der Live-Videokomponenten des Kunden anzeigt. Vergessen Sie nicht, dass dieses Statusfenster besonders nützlich sein kann, wenn Fehler im Netzwerkverkehr gesucht werden oder um Verbesserungen durchzuführen.

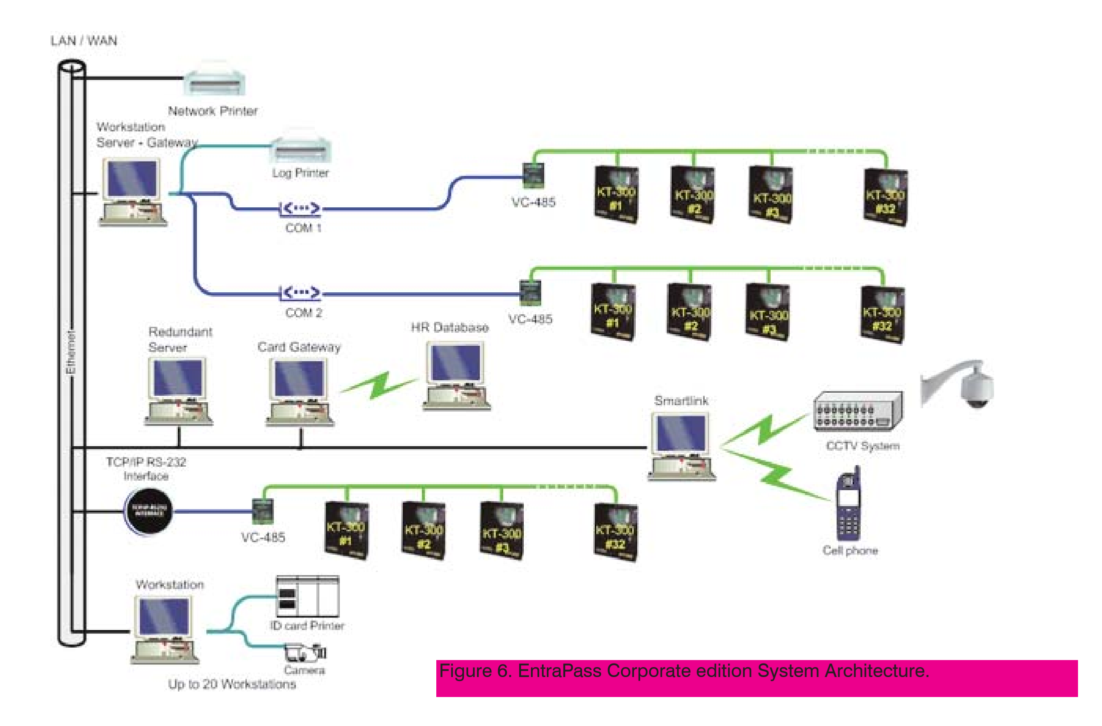


Figure 6. EntraPass Corporate edition System Architecture.

EntraPass Corporate Edition Systemanforderungen

Kantech

Es ist wichtig, dass Ihr Kunde einen Computer besitzt, der die minimalen Systemanforderungen der Softwareanwendung erfüllt. Die notwendigen Voraussetzungen sind:

- Windows 98/NT/2000/Me/XP Betriebssystem
- Pentium III Prozessor
- 128 MB Arbeitsspeicher
- 4 GB Festplattenspeicher (Minimum)
- 800 x 600 (256 Farben) Bildschirmauflösung
- 4 MB Grafikkarte
- CD-ROM-Laufwerk
- 10/100 MBPS Ethernet TCP/IP Netzwerkkarte
- Maus und Tastatur

Für bestimmte Anwendungen sind weitere Voraussetzungen notwendig:

- Soundkarte - notwendig für Anwendungen der Alarmüberwachung, damit das System einen hörbaren Ton abgeben kann.
- Laser- oder Matrixdrucker - zum Drucken von Ereignissen, wie Meldungen und Alarme.
- Video-Capture-Karte - für Benutzerbilder zur Kartenidentifizierung und Ausweiserstellung
- Kartendrucker - ein geeignetes Modell, um Karten nach dem Bedarf des Kunden zu drucken
- Aufzeichnungsgerät für Unterschriften - für die Unterschrift auf Ausweisen.

Kantech

EntraPass Software Tabelle

Die folgende Tabelle gibt Ihnen einen schnellen Vergleich zwischen der EntraPass Special und der Corporate Edition Software, so dass Sie sofort das richtige Softwarepaket für die Bedürfnisse Ihrer Kunden finden.

Produktkapazitäten	EntraPass Special Edition	EntraPass CORPORATE EDITION
Anzahl Gateways	1	41
Maximale Anzahl Ausweisleser pro System	64 (KT-100,KT-300)	17,408 pro Gateway (KT-100, KT-300)
Standorte (Schleifen) pro Gateway	32	32 vor Ort (seriell, 485, TCP-IP) 512 entfernt (Einwahl über Modem)
DFÜ-Modems am Hoststandort (Modempool)	2	32 pro Corporate Gateway
Entfernte Einwahlstandorte	64	512 pro Corporate Gateway
Entfernte Onlinestandorte	32	32 pro Corporate Gateway
KT-100 Tür Controller	64	32 pro Standort
KT-300 Tür Controller	64	32 pro Standort
Bedienerworkstations	1	20 + 1
Anzahl Ausweise	Datenbank: Unbegrenzt 6,144 (KT-100) 8,000 (KT-300-128K) 56,000 (KT-300-512K)	Datenbank: Unbegrenzt 6,144 (KT-100) 8,000 (KT-300-128K) 56,000 (KT-300-512K)
Standortcodes	Unbegrenzt	Unbegrenzt
Controller pro Gateway	64	17,408
Ausweisleser/ Tastaturen pro Gateway	128	34,816
Türöffnerausgänge pro Gateway	128 (KT-300) 64 (KT-100)	34,816 (KT-300) 17,408 (KT-100)
Stockwerke pro Aufzug	64	64
Zutrittsberechtigungen	250 pro Standort	250 pro Standort
Kartenzutrittsgruppen	Unbegrenzt	Unbegrenzt
Pläne mit je 4 Zeitzonen	100	100
Feiertage	366 pro Standort	366 pro Standort
Feiertagstypen	4	4
Systembedienerpasswörter	Unbegrenzt	Unbegrenzt
Bedienersicherheitsebenen	Unbegrenzt (3 vordefiniert)	Unbegrenzt (3 vordefiniert))
Gleichzeitige Bediener-sprachen (pro System)	2	2
Protokolldrucker	1	1 pro workstation
Berichtdrucker	1	1 pro workstation
Ausweisdrucker	1	1 pro workstation
Bereiche (Globales Anti-Passback)	Nein	Nein
Anti-Passback	Pro Controller	Per controller
Überwachungspunktgruppen (Eingabegeräte)	100 pro Standort	100 pro Standort
Zugangstürgruppen	100 pro Standort	100 pro Standort
Aufzugsstockwerksgruppen	250 pro Standort	250 pro Standort
Relaisgruppen	100 pro Standort	100 pro Standort
Controllergruppen	100 pro Standort	100 pro Standort
Zutrittscodegruppen	100 pro Standort	100 pro Standort
Archivierte Berichte am Bildschirm einsehbar	Ja	Ja
Ausgangsberichte in ASCII CSV, Paradox, Dbase IV	Ja	Ja
Speicherbare Ereignis pro Controller	Normal 4,000 (KT-100) Normal 6,500 Min 1,500 (KT-300)	Normal4,000 (KT-100) Normal 6,500 Min 1,500 (KT-300)
Betriebssystem	Win998/Me/XP/2000/NT	Win998/Me/XP/2000/NT
Computeranforderungen	Anwendungsspezifisch	Workstation anwendungsspezifische Server und Gateways, gespiegeltered Datenbank und Redundanzserver, geeignete SmartLink und MS-SQ/Oracle Schnittstelle anwen dungsspezifisch
Einwahlworkstation	Nicht verfügbar	Ja (RAS Verbindung)
BESONDERE MERKMALE		
Scharfschalten/ entschärfen externer Alarmsysteme	Ja	Ja
Datensicherungsfähig	Ja	Ja
Geplante Datensicherung	Ja	Ja

EntraPass Software Matrix cont'd

Kantech

Produktkapazitäten	EntraPass SPECIAL EDITION	EntraPass CORPORATE EDITION
Upgrade von	Card database conversion from WinPass64, Entra LS/RS V1, V2, V3	Voller Upgrade von der Special Edition Card Database conversion from WinPass64, Entra LS/RSV1,V2,V3
Registrierung notwendig	Nein	Ja
Express Setup	Ja	Ja
Programmierbare Verlaufsberichte	Ja	Ja
Erfassung von Anwesenheitszeiten	Ja	Ja
Manuelle Modifikation von Zeit- und Anwesenheitsdaten	Ja	Ja
Fortgeschrittene Merkmale der Berichte der Anwesenheitserfassung	Nein	Nein
Vordefinierte Verlaufsberichte (Schnellberichte)	Unbegrenzt	Unbegrenzt
Erstellung geplanter Berichte	Ja	Ja
Mehrfache Kartennummer pro Ausweisinhaber	Nein	Nein
Internetschnittstelle	Nein	Nein
Meldungsfilter	Ja	Ja
Geführte Tour	Nein	Nein
Integrierte Ausweiserstellung	Ja	Ja
Vokabeleditor und Übersetzer	Ja	Ja
ABA/Wiegand Kartenleser Treibererzeuger (getrenntes Hilfsprogramm)	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Nötigung (Tastenfeld)	Ja	Ja
Globale Aktivierung des Relais bei Ereignissen	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Aktiviertes Relais für Kartenzählung	Ja	Ja
Örtliche Aktivierung des Relais bei speziellen Ereignissen	Ja	Ja
Sekundäre Zutrittsebene (mehrfache Zutrittsebenen)	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
SmartLink	Nicht verfügbar	Ja
SmartLink Netzwerk Schnittstelle	Nicht verfügbar	Ja
gespiegelte Datenbank und Redundanzserver (voll integrierte Anwendung,keine besondere Hardware erforderlich, Windows 98/ME/NT/2000/XP)	Nicht verfügbar	Ja (Optional)
MS-SQL/Oracle Karte Import/Export Schnittstelle (voll integriert, Windows 98/ME/NT/2000/XP)	Nicht verfügbar	Ja
Manuelle Operation (Gateway, Standortcontroller, Tür, Relais, Ein- und Ausgabegerät)	Ja	Ja
Konfigurierbare Fenster	4	8
Voreingestellte Fenster	Ja	Ja
Ausdruck Datenbankinhalt (pro Abschnitt)	Ja	Ja
Systemstatusbericht -Netzwerkverbindung	Ja	Ja
Systemstatusbericht - Datenbank	Ja	Ja
Systemstatusbericht - Text	Ja	Ja
Systemstatusbericht - numerisch (statistisch)	Ja	Ja
Systemstatusbericht - grafisch (KT)	Ja	Ja
Alarm- und Verlaufs-bildschirm	Ja	Ja
Globaler Alarmbildschirm	Nicht verfügbar	Ja
Ereignisbildschirm	Ja	Ja
Gefilterter Ereignisbildschirm	Ja	Ja
Bildbestätigung	Ja	Ja
Live-Video Bestätigung	Nicht verfügbar	Ja
Bedienerantwortanweisungen	Ja	Ja
Dynamische Echtzeit-Farbgrafiken	Unbegrenzt	Unbegrenzt
Alarminitiierte dynamische Echtzeit-Farbgrafiken	Ja	Ja
Kartendefinition	Ja	Ja
Gästedatenbank	Nicht verfügbar	Ja
Kartentypen	Nicht verfügbar	Ja
Tagesausweis	Nicht verfügbar	Ja
Kartengruppenmodifikation	Ja	Ja
Kartenladung in Chargen	Ja	Ja
Karten Export/Import in CSV	Ja	Ja
Elektronische Protokollierung des Bedieners	Ja	Ja

Protokollwandler

Verkabelte Lösung

Kantech

Gespiegelte Datenbank und Redundanzserver

EntraPass Software kommuniziert mit der KT Reihe der Controller über RS-485. Dies wird erreicht über Kabel, Einwahl oder LAN/WAN Verbindung.

RS-485 Protokollwandler

USB-485

- wandelt zum USB
- Verlängert die Verbindung auf bis zu 1.200m
- Benutzt ungeschirmtes Doppelkommunikationskabel
- Unterstützt bis zu 32 Kantech Controller
- Stromversorgung über USB Schnittstelle

VC-485

- wandelt von RS-232 zu RS-485
- Verlängert die Verbindung auf bis zu 1200m
- Benutzt ungeschirmte Doppelkommunikationskabel
- Unterstützt bis zu 32 Kantech Controller
- Erfordert 5 V DC oder 12 V DC Strom



Bestellinformation - USB-485

Die USB-485 Kommunikationsschnittstelle ist ein Protokollwandler, der benutzt wird, um die USB Schnittstelle eines Computers mit dem RS-485 Eingang eines Kantech Controller KT-100/ KT-300 zu verbinden. Die maximale Verbindungslänge beträgt 1,2 km, wenn Ethernet Grad 3, 2-paarig verdrallte, ungeschirmte Leitung benutzt wird (Beldennr. 1227A empfohlen).



Bestellinformation - VC-485

Die VC-485 Kommunikationsschnittstelle ist ein RS-232/ RS-485 Protokollwandler, der vor allem benutzt wird, um einen Computer mit einem KT-100/ KT-300 zu verbinden. Die maximale Verbindungslänge beträgt 5 km, wenn ein Signalverstärker benutzt wird, und 1,2 km für EntraPass, wenn Ethernet Grad 3, 2-paarig verdrallte, ungeschirmte Leitung benutzt wird (Beldennr. 1227A empfohlen). Zwei VC-485 können als Signalverstärker direkt miteinander verbunden werden, um die Kommunikationslänge des RS-485 auszuweiten.

LAN/WAN Verbindung



Der Geräteserver Lantronix TRM002 oder TRM003 ermöglicht Datenzugang und Fernverwaltung von Tausenden von Geräten, die mit dem Internet verbunden werden können. Der TRM002 oder TRM003 Geräteserver ermöglicht fast jedem Gerät mit einer seriellen Schnittstelle RS-232, einschließlich Kantechs KT-300 und KT-100 (erfordert VC-485) Controllern, schnell und kostengünstig mit Ethernet Netzwerken zu verbinden. Dieser Geräteserver beinhaltet alle Elemente, die für eine Gerätevernetzung gebraucht werden - einen robusten TCP/IP zu RS-232 Wandler, Internetserver und eine Netzwerkverbindung, um eine Ethernetbrücke mit dem seriellen Gerät herzustellen.
Der Lantronix TRM002 oder TRM003 Geräteserver ist viel leichter zu programmieren und eine kostengünstigere Netzwerklösung als der SmartCom Kommunikationsserversatz, den er ersetzt.

Hinweis: Sowohl der Lantronix als auch der SmartCom sind OHNE Probleme mit jedem System kompatibel.

Bestellinformation - TRM002

Der Lantronix Kommunikationsserversatz für Europa CE und 220 V Transformator

Kabelsatz und Zubehör

CBLK-10	Ersatz Computerkabel/ Verbindungssatz RS-232 vom PC zum Master KT-300, 30 m.
CBLK-11	Ersatz Modemkabel/ Verbindungssatz RS-232 vom entfernten Modem zum KT300, 5 m.
CBLK-12	Ersatz Modemkabel/ Verbindungssatz RS-232 vom Computer zum Hostmodem, 3 m.
CAB-100EXT	Extension RS-232 Verlängerungsflachkabel mit RJ12 Stift- und Buchsenverbinder, 30 m.

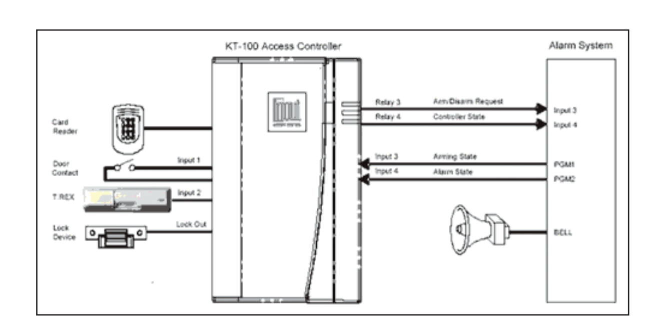
Kabelübersichtstabelle

Kantech

	Max Länge	Beldennr.	Alpha-numerisch	Beschreibung
BUS UND KOMMUNIKATION				
RS-485 Bus, vom VC-485 oder USB-485 zum KT-100 / KT-300	1,1 km	1227A	nicht verfügbar	Ethernet Kat 3 Kabel ,2-paarig geschirmt, AWG 22, 10 BaseT
RS-232 vom Computer zum KT-100 /KT-300 Modem	30 m	nicht verfügbar	nicht verfügbar	6-adriges, feindrähtiges Flachkabel, AWG 22
AUSWEISLESER UND TASTATUREN				
ioProx Kartenleser	300 m	8742	1304C	3-paariges ungeschirmtes Massivkabel, AWG 22
POL-2, POL-2KP	150 m	9554	6429	4-paarige, geschirmte Leitung (Folie), AWG 18, mit Erddraht
SH-2KP, SH-Y1/Y2/Y4/X5, WEI-R20/R30 Kartenleser	150 m	9553	6428	3-paarige geschirmte Leitung (Folie), AWG 18, mit Erddraht
BC-301 Kartenleser	150 m	9553	6428	3-paarige geschirmte Leitung (Folie), AWG 18, mit Erddraht
WLS-5401	15 m	9513	6418	3-paarige geschirmte Leitung (Folie), AWG 22, mit Erddraht
KP-2500, ES-KTP/103SN	150 m	8466	1989/12C	12-adrige ungeschirmte Leitung, AWG 18
HILFSGERÄTE				
KT-100 Eingänge (Zonen 1-4) KT-200 Eingänge (Zonen 1 to 16) KT-300 Eingänge (Zonen 1 to 8)	600 m	9794	1204	4-adriges ungeschirmtes Massivkabel, AWG 22
T.Rex oder PB2 Kabel zum KT-100/KT-300	600 m	9794	1204	4- adriges ungeschirmtes Massivkabel, AWG 22
STROMVERSORGNG UND ERDUNG				
AC Transformator zu Kantech Produkten	8 m	9571	6501	2- adriges ungeschirmtes Massivkabel, AWG 18
Türschloss Stromversorgung vom KT-100/KT-300	120 m	9571	6501	2- adriges ungeschirmtes Massivkabel, AWG 18
KT-100/KT-300 Erdung	8 m	nicht verfügbar	nicht verfügbar	1-adriger Erddraht, AWG 18

KT-100 Mini Tür Controller





Merkmale

- Aktualisieren der Firmware direkt von der Systemworkstation
- Schnell! Bis zu 115.200 bps
- Betriebsbereit! Ohne Abblendschalter und Überbrücker!
- 5V und 12V Gleichspannung des Ausweisleser
- Schnittstelle mit externen Alarmsystemen
- 6.000 Benutzer/3.000 Ereignisse gespeichert
- 4 Eingänge/4 überwachte Relais
- 2-Ausweisleserschnittstellen (Einzeltür)

KT-100 Mini Tür Controller

Der KT-100 Mini Tür Controller ist kompakt und vielseitig mit einem Platz sparenden Design, das alle Komponenten und Teile enthält, die sonst in größeren Controllern vorhanden sind.

Klein und leistungsstark

Der KT-100 Tür Controller enthält die Intelligenz und notwendigen Ein- und Ausgänge, um eine Tür zu verwalten oder als Verbindung zu einem Netzwerk zu funktionieren, das Tausende von Türen überwacht.

Herunterladbare Firmware

Das Firmwareprogramm ist im Flash-Speicher des Controllers gespeichert und kann leicht von der Workstation aktualisiert werden, ohne die Speicherchips auszutauschen.

Störungsmeldung

Der KT-100 kontrolliert durchgehend die Stromversorgung und der sich selbst zurücksetzende PTC schützt die Ausgangsleistung gegen Kurzschlüsse und Überspannung.

Integration mit Alarmsystemen eines Kunden

Der KT-100 ermöglicht dem Installateur externe Alarmanlagen scharfzustellen und entschärfen und die Erlaubnis dazu einem befugten Benutzer zuzuweisen.

Bestellinformation

KT-100	Mini Tür Controller 2 Ausweisleser, 1 Tür, benötigt 12 V DC Stromversorgung.
MUSB-1WHT	Aufputzgehäuse zur Installation des KT-100 Mini Tür Controller (Farbe: weiß)

KT 100 Technische Daten

Aufnahmeleistung	9,5 bis 14 V DC/ 50 mA und Zubehör
Abmessung	(HxBxT)11,4 x 7 x 3 cm
Batterie Backup	1 Lithiumbatterie, bis zu 10 Jahre Speicherung (Daten und RTC Operation)
Betriebstemperatur	2° C bis 40° C; 0-95 % Luftfeuchtigkeit, nicht kondensierend
Ausweisleser	Wiegand, Proximity, Strichcode, Magnetstreifen, integrierte Tastatur und andere
Überwachte Meldepunkte (Eingang)	4 überwachte Meldeeingänge, Ruhe-/ Schließkontakte, mit und ohne Abschluss-Widerstand
Maximale Verkabelung	600 Meter (AWG 22)
Meldeausgang für Türöffner	12 V DC, je 250 mA, überwacht
Zusatz-Ausgabegeräte	2 Ausgänge, offener NPN Kollektor für Türzutritt und Türstatus (LED, BUZ), je 12 V DC, max 25mA
Kontrollrelaisausgänge	2 Relaisausgänge, 12 V DC, max 25 mA, jeder offene Kollektor zur Masse gelegt
Kartenleserstromausgang	5 V DC bei 150 mA, geschützt
Kommunikationsschnittstelle	RS-485
Kommunikationsgeschwindigkeit	1.200 bis 115.200 bps (automatische Erkennung)
Flash Speicher	64K
RAM Arbeitsspeicher	128 KB, geschützt durch eine Lithiumbatterie
Netzwerkautonomie	verteilte Datenarchitektur
Zertifizierung	FCC Part 15, Klasse B

KT-300 Door Controller

Kantech

Der KT-300 Tür Controller ist der leistungsstärkste und erweiterbarste Tür Controller, den Kantech anbietet



Fast unendlich viele Türen

Ein Controller unterstützt bis zu zwei Ausweisleser, die entweder an zwei verschiedenen Türen installiert sind oder an einer, um den Ein- und Ausgang zu kontrollieren. Jeder Controller ist mit allen anderen im System durch eine RS-485 Kommunikationsschnittstelle verbunden. Durch die RS-485 kann, abhängig von der gewählten Software, bis zu einer Millionen Türen kontrolliert werden. .

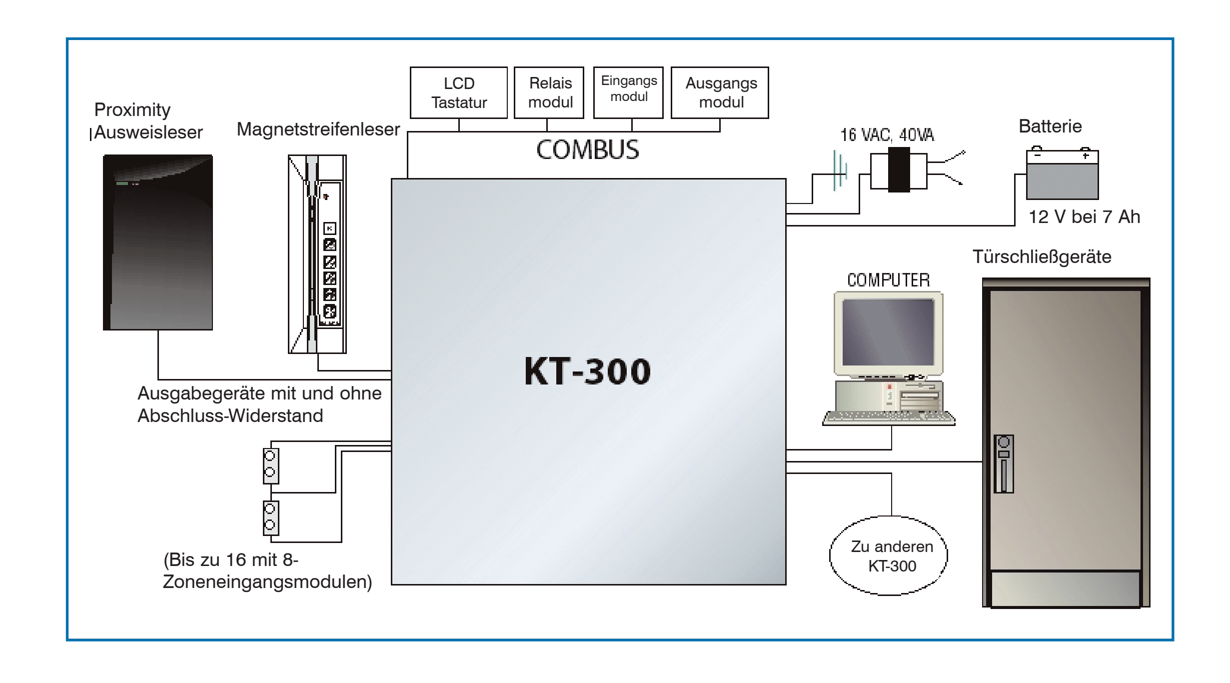
Schlüsselmerkmale

- Aktualisierung der Firmware direkt von der Systemworkstation
- Schnell! Bis zu 115.200 bps
- Betriebesbereit! Ohne DIP-Fix-Schalter und Überbrücker!
- 5 V und 12 V Ausweisleser
- Eingangs- und Ausgangs-Erweiterungsmodule

Erweiterbar

Der KT-300 ermöglicht Erweiterungsmodule über den Combat Kommunikationsport, Relaismodule, Ein- und Ausgangsmodule und eine LCD Zeit- und Datumsanzeige.

- 2 Ausweisleser und/ oder Tastatur Controller
- eingebaute Stromversorgung für die Türschlösser (250 mA bei 12 V DC)
- 8 überwachte Eingänge
- 2 offene Kollektoren
- RS-485, RS-232 und COMBUS Kommunikationsports
- Lithiumbatterien zur Speichersicherung
- Erhältlich mit 128 KB oder 52 KB Speicher
- Keine DIP-Fix-Schalter
- Downloadbare Firmware



KT-300 Tür Controller

Kantech

KT-300 Technische Daten

AC Strom	16 V AC, 40 VA, Klasse 2 Transformator
Batterie Backup	1 Batterie, 12 V, 7 Ah, überwacht, erlaubt Bedienung bis zu 12 Stunden
Gehäuseabmessung	(HxBxT)29,9 x 28,8 x 7,7 cm
Gewicht	2,4 kg (mit Metallgehäuse)
Betriebstemperatur	2°C bis 40°C
Ausweisleser	Wiegand, Proximity, Strichcode, Magnetstreifen, integrierte Tastatur und andere
Überwachte Meldepunkte (Eingänge)	8 überwachte Meldepunkte, Ruhe-/ Schließkontakte, mit und ohne Abschluss-Widerstand (erweiterbar auf bis zu 16))
Maximale Verkabelung	600 m (AWG 22)
Meldeausgang für Türöffner	12 V DC, je 250 mA, überwacht
Zusatz-Ausgabegeräte (LED,BUZ)	4 Ausgänge, je max 25mA, offener Kollektor
Kontrollrelaisausgänge (RL1, RL2)	2 Kontrollrelaisausgänge, je 12 V DC, max 25 mA, offener Kollektor
	(Optionales Relais RM1 erhältlich)
Hilfsstromausgang	12 V DC bei max 125 mA, geschützt und überwacht
Kartenleserstromausgänge	12 V DC and 5 V DC bei insgesamt 175 mA, geschützt und überwacht
Kommunikationsanschlüsse	RS-232, RS-485 and COMBUS
Kommunikationsgeschwindigkeit	Bis zu 115.200 bps (automatische Erkennung)
Firmware Flash-Speicher	128K
RAM Arbeitsspeicher	128 KB (512 KB erhältlich), gesichert durch eine Lithiumbatterie
Netzwerkautonomie	verteilte Datenarchitektur
Zertifizierung	UL294, CE, FCC

Bestellinformation



KT-300/128K	2-Tür Controller (2 Ausweisleser) mit 128 KB Speicher, 8.000 Ausweisen, 5.000 Ereignisse,
KT-300/512K	2-Tür Controller (2 Ausweisleser) mit 512 KB Speicher, 56.000 Ausweisen, 18.000 Ereignisse



808.012.510	Externes Isolationsrelais SPDT für KT-300 Ausgang RL 1/RL2. Einzusetzen, wenn Spannung des Schließgerätes größer als 500 mA ist



KT3-LCD	LCD Zeit- und Datumsanzeige zur Erfassung der Anwesenheitszeiten für KT-300



KT-300PCB/128K	Tür Controller mit 128 KB Speicher (nur PCB) und Zubehörsatz KT-300 ACC



KT-300PCB/512K	Tür Controller mit 512 KB Speicher nur PCB) und Zubehörsatz KT-300 ACC

KT-300 Tür Controller

Bestellinformation

KT-300CAB	KT300 schwarzes Metallgehäuse inkl. KT-300 Schloss
KT-300ACC	KT-300 Zubehörsatz inkl. 1,0 kOhm (2), 5.6 kOhm (10), 120 Ohm (2), Leiterplattenabstandshalter, Schloss Schutztülle, Erdungsleiter und Schraubenzieher.
KT-300LOCK	Gehäuseschloss für KT-300CAB und KKT-4051CAB Metallgehäuse (2 Schlüssel/ wie KT-200)
KT-300TAMP	Sabotageschutzschalter für KT-300CAB und KT-4051CAB Metallgehäuse
KT-300FIR	KT-300 Firmware für WinpassV2 und EntraPass V3
PS-1270	12 Volt DC, 7 Ah Batterie

KT-300 Erweiterungsmodule

KT-PC4108	8-Zonen Eingangserweiterungsmodul für KT-300
KT-PC4204	4 -Relais und COMPUS zusätzliches Stromversorgungsmodul für KT-300
KT-PC4216	16-Ausgangserweiterungsmodul für KT-300
KT-4051CAB	Standard Metallgehäuse, schwarz, für KT-PCxxxx Expansionsmodule (Gehäuseschloss getrennt bestellen)

KT Tür Controller Vergleichstabelle

Kantech





	KT 100	KT300
Leserports	2	2
Anzahl Türen	1	2
Eingänge	4 Ruhe-/ Schließkontakte mit oder ohne EOL-Überwachung	9 Ruhe-/ Schließkontakte mit oder ohne EOL-Überwachung
Maximale Verkabelung	600 m, AWG 22, Beldennr. 9794	600 m, AWG 22, Beldennr. 9794
Relais	2 Ausgänge, je 12 V DC, max 25 mA, offene Kollektoren an Masse gelegt; 2 Kontrollrelaisausgänge, je 30 V AC/ DC, (max) 50 mA; 2 Opto-Koppler pro Relais.	2 Relaisausgänge, je 12 V DC, max 25 mA, offene Kollektoren an Masse gelegt
Türöffnerausgang	2 x 12 V DC potenzialfreie Kontakte mit Nennwert von 250 mA	2 x 12 V DC, 250 mA max, überwacht
Zusatz-Ausgabegeräte (LED,BUZZ)	2 Ausgänge, offene NPN- Kollektoren für Türzugang und -status, 12 V DC, je 25 mA	4 Ausgänge, offene Kollektoren, je max 25 mA
Kartenleser-stromausgang	5 V DC bei 150 mA, geschützt	12 V DC and 5 V DC bei insgesamt 175 mA, geschützt und überwacht
Kommunikationsports	RS-485	RS-232, RS-485 und Combus
Kommunikations-geschwindigkeit	1.200 bis 115.200 bps (automatische Erkennung)	1.200 bis 115.200 bps (automatische Erkennung)
Firmware	Nicht ladbarer Flash	Nicht ladbarer Flash
RAM Speicher	128 KB	128 KB (512 KB Einheit erhältlich)
Sabotagekontakt	wahlweise mit einem Eingang verbunden	wahlweise mit einem Eingang verbunden
Erweiterungsmodule	Nicht verfügbar	COMBUS EXPANSION 4-Relais und COMBUS zusätzliches Stromversorgungsmodul, 16-Meldeeingangsmodul, 8-Meldeeingangsmodul und ein LCD Zeit-/Datenanzeigemodul
Adressierbar	Mit Seriennummer	Mit Seriennummer
Zertifizierung	FCC	CE, FCC, UL294
Anzahl speicherbare Ereignisse	5.000 Ereignisse im isolierten Modus	5.000 mit der 128 KB und 18.000 mit der 512 KB Version
Eingangsspannung	9,5 bis 14 V DC/ 50 mA (max 750 mA)	16 V AC, 40 VA, Klasse 2 Transformator
Batteriesicherung	durch die benutzte Stromversorgung	1 Batterie 12 V, 7 Ah
Abmessung (HxBxT) cm	11,4 x 7 x 3 montiert in einer Standard Einzelunterputzdose	29,9 x 28,8 x 7,7
Gewicht	110 g	2,4 kg, inkl. Metallgehäuse
Betriebstemperatur/ Luftfeuchtigkeit	2° C bis 40° C / 0-95 % (nicht kondensierend)	2° C bis 40° C/ 0-95 % (nicht kondensierend)

Welche Kartenlesertechnologie?

Wie funktioniert sie?

Was ist die beste Wahl?

Magnetstreifen und Proximity sind die am häufigsten genutzten Technologien für Kartenzutrittskontrolle.

Strichcode

Die Strichcodetechnologie ist sehr verbreitet, wird aber selten im Sicherheits- und Zutrittskontrollbereich verwendet. Die Karte wird so platziert, dass das Objektiv im Leser den Strichcode lesen kann. Der sichtbare Strichcode hat offensichtliche Sicherheitsnachteile: die Karten können, z. B. mit einem Kopierer, leicht gefälscht werden. Der Strichcode lässt sich zwar mit einem Filter versehen, so dass die Fälschung erschwert wird, aber die meisten Kunden bevorzugen andere Technologien, die mehr Sicherheit gewährleisten. Die Strichcodekarten halten in der Regel 18 bis 30 Monate. Die Objektive der Leser müssen einmal jährlich gereinigt werden, in besonders staubigen Umgebungen, wie z. B. auf Parkplätzen, öfter.



Magnetstreifen

Die Magnetstreifentechnologie wird weltweit weiterhin am häufigsten genutzt. Sie ist den meisten Menschen durch ihre Verwendung bei Bank- und Kreditkarten vertraut. Der normale Magnetstreifen enthält drei Spuren. Im Bank- und Sicherheitsbereich befinden sich die Daten meist auf der zweiten Spur (manchmal auch ABA-2 oder ISO-2 genannt). Die Karte muss so über oder durch den Kartenleser gezogen werden, dass der Leserkopf die verschlüsselten Daten erkennen kann. Durch diese Art der Benutzung entstehen am Kartenleser und an der Karte Gebrauchsspuren. Trotzdem kommt es dank der neuesten Magnetstreifentechnologie eigentlich nur noch durch eine äußere Beschädigung der Karte zum Datenverlust. Diese Technologie liefert eine mittlere Sicherheitsebene, weil es mit richtigen Ausrüstung und Fachwissen möglich ist, Duplikate anzufertigen. Die geringen Kosten für Kartenleser und Karten machen diese Technologie trotzdem zu einer attraktiven Wahl für die Kunden. Zur Nutzung werden Installationen der unteren bis mittleren Sicherheitsebene empfohlen. Mögliche Verwendung größerer Kartenmengen sind: Zugang zu Gebäuden und Parkplätzen für Vereinsmitglieder; häufige Wechseln, Kartenverluste oder Ende der Mitgliedschaft, Verwendung bereits existierender Magnetkarten (z. B. Stempelkarten) für die Zutrittskontrolle. Die Funktionen des Kantech EntraPass Treibererzeuger ermöglichen die Erstellung eines Treibers, der die Polaris Kartenleser mit praktisch allen Magnetstreifenkarten kompatibel macht, die auf der zweiten Spur verschlüsselt sind. Die Karten sind kostengünstig und halten in der Regel 18 bis 30 Monate. Oder anders ausgedrückt, die Polaris Karten können im Durchschnitt 25.000 Mal durchgezogen werden, bevor eine Beschädigung entsteht. Der Polaris Leserkopf benötigt erst nach ca. 1 Millionen Benutzungen eine Wartung. Trotzdem sind Magnetstreifen nicht die erste Wahl, wenn es sich um schwierige Bedingungen handelt. .



Wiegand

Wiegand wurde ursprünglich zur Erstellung dauerhaft verschlüsselter Karten entwickelt, als die Magnetstreifenkarten bei magnetischen Feldern noch sehr anfällig waren. In die Wiegand-Karten sind zwei übereinander liegende Reihen Wiegand-Drähte eingebettet, die jeweils "0" und "1" repräsentieren. Wenn die Karte im Leser durch ein elektromagnetisches Feld gezogen wird, entsteht durch die Bits des Drahtes ein Datenstrom, der zur Identifizierung des Benutzers führt. Wiegand war wahrscheinlich die geläufigste Technologie im oberen Sicherheitsbereich, bis die kostengünstigere Variante der Proximity Technologie entwickelt wurde. Es sind weiterhin viele Standorte mit Wiegand ausgerüstet, aber es erfolgen nur noch selten Neuinstallationen. Der Markt für diese Technologie wurde einerseits durch die Leistungssteigerung im kostengünstigen Magnetstreifensektor und andererseits durch die große Kostenreduzierung in der Proximity Technologie beschnitten.

Welche Kartenlesertechnologie? Fortsetzung

Proximity



Proximity ist die am schnellsten wachsende Technologie für Anwendungen in der Kartenzutrittskontrolle. Die Kartenleser der Proximity Technologie übermitteln durchgehend ein Niedrigpegel RF-Signal, das die Karte mit Strom versorgt, wenn sie auf einen bestimmten Abstand zum Leser gehalten wird. Das RF-Signal wird von einer kleinen Spule in der Karte aufgenommen, die den Mikrochip der Karte antreibt. Der Mikrochip enthält einen einzigartigen Identifikationscode, den er dem Kartenleser übermittelt, sobald die Karte mit Strom versorgt wird. Der ganze Vorgang findet innerhalb von Mikrosekunden statt. Die Vorteile dieser Technologie gegenüber anderen sind mannigfaltig. Es gibt keine beweglichen Teile, keine mechanische Abnutzung, keine Steckplätze und keine Wartung von Leserköpfen. Der Kartenleser kann in einer Wand oder einer speziellen Halterung versteckt werden und selbst wenn der Leser an der Oberfläche angebracht ist, gibt es keine Öffnungen, die man verstopfen oder manipulieren kann. Die Karten sind außerdem praktisch fälschungssicher. Sie können normalerweise durch eine Brieftasche und die meisten anderen, nicht metallischen Materialien hindurch gelesen werden. Die Ausrichtung von Karten oder Kartenleser ist nicht wichtig. Schlüssel oder Geldstücke, die in Kontakt mit einer Karte kommen, verändern weder den Code noch verhindern sie das korrekte Lesen. In der Regel gibt es große Kosteneinsparungen bei der Ersetzung alter Karten, weil Proximity Karten viel seltener beschädigt werden oder verloren gehen. Die Lesereichweite hängt vor allem vom Kartenleser ab, wobei die Größe der verdeckten Antenne direkt die Größe des Kartenlesers beeinflusst (je größer, desto größer). Die Reichweite eines Kartenlesers ist immer unter Benutzung einer Standardspule angegeben. Die Lesereichweite wird um bis zu 40 % reduziert, falls die Spule kleiner ist, beispielsweise um in einen dünnen Ausweis mit Foto oder einen Schlüsselanhänger zu passen. Es gibt eine große Auswahl von Proximity Kartenlesern, die für verschiedene Bedingungen entwickelt wurden, wie z. B. die zerstörungssichere Mullion-Montage, den kleineren Dekorstil und Ausweisleser mit integriertem Tastenfeld. Aufgrund der fallenden Kosten für die Proximity Technologie können Sie davon ausgehen, dass sich immer mehr Kunden für Proximity und seine wartungsfreie Langlebigkeit entscheiden.

Ausweisleser, Tastatur oder beides an einer Zugangstür?

Die gewählte Kombination von Ausweisleser und Tastatur beeinflusst die Sicherheit am Zugangspunkt.

Nur Tastatur

Im Allgemeinen wird die Verwendung einer alleinigen Tastatur als unsicherer eingeschätzt als ein alleiniger Kartenleser. Benutzer, die ihren Code unerlaubterweise einer anderen Person "leihen", können die weitere Benutzung des Codes nicht verhindern (im Vergleich zur Rückgabe einer Karte), bis der Code geändert wird. Außerdem kann ein Code manchmal auch ohne besondere Ausrüstung erspäht und benutzt werden.



Nur Kartenleser

Die Verwendung eines Kartenlesers ohne Tastatur ist am weitesten verbreitet. Es kann aber zum unerlaubten Zutritt einer Person kommen, falls ein Ausweis außerhalb des Geländes, z. B. auf einem Parkplatz oder in einem öffentlichen Verkehrsmittel, gefunden wird. Hierbei geht es vor allem um Kartenleser, die an der Gebäudeaußenseite angebracht sind.

Kombination Kartenleser und Tastatur

Die Sicherheit wird erheblich erhöht, wenn einem Ausweisleser eine Tastatur hinzugefügt wird. Der Benutzer braucht dann eine Karte und einen PIN (persönliche Identifikationsnummer). Diese Einstellung kann wahlweise auch nur für die Zeit außerhalb der regulären Öffnungszeiten vorgenommen werden, um Verzögerungen während der Geschäftszeiten zu vermeiden.

Proximity Kartenleser von ioProx

Sie werden mit Sicherheit die passende Lösung für Ihren Kunden finden, denn sie können zwischen sechs ioProx Kartenlesern wählen! Das attraktive, kompakte und wetterfeste Design macht sie für verschiedenste Innen- und Außenanwendungen einsetzbar.

Die in Epoxyharz gekapselte Elektronik der ioProx Leser ist wetterabweisend. Alle Kartenleser verfügen über einen integrierten Piezo-Pieper und eine zweifarbige LED-Anzeige von System- und Leserstatus. Sabotageschutzschalter und Befehlstasten sind optional erhältlich.

Die ioProx Karten sind doppelt verschlüsselt, denn sie enthalten das XSF- und das 26-Bit-Wiegand-Format. Damit können die Karten für beide Reihen der ioProx Kartenleser benutzt werden.

Befehlstasten

Die Module P200 und P400 der ioProx Kartenleser sind mit optionalen Befehlstasten erhältlich. Diese beiden Drucktasten sind einzeln potenzialfreie Kontakte mit Ruhe- und Schließkontakten, die bei einem Nennwert von 500 mA unabhängig vom Ausweisleser arbeiten. Sie können z. B. mit einem Alarmeingang verbunden sein, um einen Alarm scharfzustellen oder zu entschärfen. Dieses Knopfmodul bietet dem Endbenutzer weitere, faszinierende Möglichkeiten, wie die Aktivierung als Türklingel usw.

Sabotageschutzschalter

Ein Sabotageschutzschaltermodul lässt sich leicht in die Modelle P200, P300 und P400 integrieren..

Proximity Kartenleser von ioProx

Kantech

Proximity Kartenleser

Die Elektronik der ioProx Kartenleser ist wetterabweisend und zerstörungssicher in Epoxyharz gekapselt (außer dem Modell P600, das mit einer Gummidichtung versiegelt ist). Alle Kartenleser haben einen integrierten Piezo-Pieper und eine zweifarbige LED-Anzeige von System- und Kartenleserstatus. Sabotageschutzschalter und Befehlstasten sind optional verfügbar.

Einfache Installation

Die geringe Größe der ioProx Kartenleser macht sie flexibel für die Montage. Sie können an Wänden, Türrahmen (Mullion), in einfachen oder doppelten Unterputzdosen installiert werden.

Spannungsanforderungen

Die Spannungsanforderungen reichen, abhängig vom gewählten Modell, von 5 bis 14 V DC oder 12 bis 28 V DC (P600), um mit praktisch allen Controllern auf dem Markt kompatibel zu sein. Damit kann ein System durch den einfachen Austausch von Kartenleser und Karten aufgerüstet werden, ohne die Verkablung zu verändern.

Ungeschirmte Kabel

Die ioProx Kartenleser können bis zu einer Distanz von 300 Metern zum Controller mit einem ungeschirmten Kabel installiert werden. Diese Art von Kabel reduziert die Installationskosten erheblich.

XSF-Sicherheit

Die Leser mit XSF-Format (Extended Secure Format) sind ausschließlich mit der Kantech Software kompatibel. Die Programmierung der Ausweise ermöglicht mehr als 137 Milliarden verschiedene Codes. Kantechs XSF-Karten bieten erhöhte Sicherheit und sind garantiert fälschungssicher.

Integrierte Befehlstasten (P200/P400)

Für die Modelle P200 und P400 sind optionale Befehlstasten verfügbar. Die beiden Tasten, bestehend aus Wechselkontakten, sind in ihrer Funktion frei verfügbar, z. B. um ein Alarmsystem scharfzustellen oder zu entschärfen, als Türklingel an Lieferanteneingängen usw.

Integriertes 12er-Tastenfeld

Der P555 ist eine ideale Möglichkeit die Sicherheit zu erhöhen, denn er ist trotz seiner geringen Kosten mit einem Kartenleser und einem Tastenfeld ausgestattet. Die Tastaturdaten werden auf demselben Kabel wie die Karteninformation übermittelt. Dadurch können bestehende Installationen einfach aufgerüstet werden, indem ein bestehender Kartenleser durch den P555KP Kartenleser mit integriertem Tastenfeld ersetzt wird. Es müssen keine zusätzlichen Kabel gezogen werden. Der Tastaturausgang basiert auf dem in der Industrie standardmäßigen 8-Bit Burst-Format.

Bestellinformation

Leser mit XSF-Format:	P100XSF, P200SXF, P300XSF, P400SXF
(nur für Kantech Software))	P555KPXSF & P600 (wahlweise)
Leser mit Wiegand 26-Bit-Format:	P100W26, P200W26, P300W26, P400W26, 55W26 & P600 (wahlweise)
Kompatible Proximity Karten:	P10SHL, P20DYE, P30DMG und P40Key (mit XSF- und Wiegand-26-Bit-Format doppelt verschlüsselt)
Optionale Teile:	P-GBUTN/200, P-BUTN/400 & P-TAMP

Technische Daten

	P100	P200	P300	P400	P555KP	P600
Typische Lesereichweite	Bis zu 10 cm	Bis zu 12,5 cm	Bis zu 14 cm	Bis zu 11,4 cm	Bis zu 11,4 cm	Bis zu 73 cm
Eingangsspannung	5 bis 14 V DC	5 bis 14 V DC	5 bis 14 V DC	5 bis 14 V DC	5 bis 14 V DC	12 bis 28 V DC
Stromaufnahme maximal	85 mA	85 mA	85 mA	85 mA	85 mA	1 A
Abmessung (HxBxT) mm	70 x 44 x 17,8	14,5 x 44 x 17,8	114,5 x 44 x 17,8	114,5 x 114,5 x 17,8	111,5 x 75 x 23	28,5 x 28,5 x 3,15
Gewicht	39 g	52 g	83 g	112 g	135 g	1.085 g
Farbe	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz	Schwarz
Sendefrequenz	125 kHz	125 kHz	125 kHz	125 kHz	1125 kHz	125 kHz
LED Anzeige	Zweifarbig (rot, grün)	Zweifarbig (rot, grün)	Zweifarbig (rot, grün)	Zweifarbig (rot, grün)	Zweifarbig (rot, grün)	Zweifarbig (rot, grün)
Piezo-Pieper	Integriert	Integriert	Integriert	Integriert	Integriert	Integriert
Betriebstemperatur	-35º C bis 65º C	-35º C bis 65º C	-35º C bis 65º C	-35º C bis 65º C	-35º C bis 65º C	-35º C bis 65º C
Leserformat	XSF oder Wiegand 26-Bit	XSF oder Wiegand 26-Bit	XSF oder Wiegand 26-Bit	XSF oder Wiegand 26-Bit	XSF oder Wiegand 26-Bit	XSF oder Wiegand 26-Bit
Tastaturformat	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar	8-Bit Burst	Nicht verfügbar
Maximale Distanz vom Controller:						
5 V DC:	150 m	150 m	150 m	150 m	150 m	-
12 V DC:	300 m	300 m	300 m	300 m	300 m	150 m
28 V DC:	-	-	-	-	-	300 m
Kabeltyp	3-paarig, verdrallt, Massivkabel, AWG 22, ungeschirmt Beldennr. 8742	3-paarig, verdrallt, Massivkabel, AWG 22, ungeschirmt Beldennr. 8742	3-paarig, verdrallt, Massivkabel, AWG 22, ungeschirmt Beldennr. 8742	3-paarig, verdrallt, Massivkabel, AWG 22, ungeschirmt Beldennr. 8742	3-paarig, verdrallt, Massivkabel, AWG 22, ungeschirmt Beldennr. 8742	3-paarig, verdrallt, Massivkabel, AWG 22, ungeschirmt Beldennr. 8742
Befehlstasten (optional)	Nicht verfügbar	P-BUT N/200	Nicht verfügbar	P-BUTN/400	Nicht verfügbar	Nicht verfügbar
Sabotageschutzschalter (optional)	Nicht verfügbar	P-TAMP	P-TAMP	P-TAMP	Nicht verfügbar	Integriert
Zertifizierung	FCC, CE und UL	FCC, CE und UL	FCC, CE und UL	FCC, CE und UL	FCC, CE und UL	FCC, CE und UL

Kartenleser

Kantech

Die Lesereichweite nimmt mit der Größe des Kartenlesers zu. Die Reichweite des ioPass Kartenlesers beträgt 10 bis 15 cm, abhängig von den jeweiligen Umgebungsbedingungen. Die ioPass Kartenleser sind preislich sehr attraktiv. Sie ermöglichen bis zu einer Distanz von 300 Metern vom Controller die Benutzung von ungeschirmten Kabeln, AWG 22. Dieser Kabeltyp verringert die Installationskosten deutlich. Die ioProx Karten gibt es in verschiedenen Ausführungen, einschließlich der Schlüsselanhänger und bedruckbaren Karten mit oder ohne Magnetstreifen.


P100


P200


P300


P400

Bestellinformation

P100XSF	ioProx Proximity Kartenleser, Lesereichweite bis zu 10 cm, XSF-Format, schwarz
P100XSF/5M	ioProx Proximity Kartenleser mit 5 Meter Kabel, XSF-Format, schwarz.
P100W26	ioProx Proximity Kartenleser mit 5 Meter Kabel, Wiegand 26-Bit-Format, schwarz
P200XSF	ioProx Proximity Kartenleser, Lesereichweite bis zu 12,5 cm, XSF-Format, schwarz (Tasten und Sabotageschutzschalter getrennt bestellen).
P200XSF/5M	ioProx Proximity Kartenleser mit 5 Meter Kabel, XSF-Format, schwarz (Tasten und Sabotageschutzschalter getrennt bestellen).
P200W26	ioProx Proximity Kartenleser mit 5 Meter Kabel, Wiegand 26-Bit-Format, schwarz (Tasten und Sabotageschutzschalter getrennt bestellen).
P300XSF	ioProx Proximity Kartenleser, Lesereichweite bis zu 14 cm, XSF-Format, schwarz (Sabotageschutzschalter getrennt bestellen).
P300XSF/5M	ioProx Proximity Kartenleser mit 5 Meter Kabel, XSF-Format, schwarz (Sabotageschutzschalter getrennt bestellen).
P300W26	ioProx Proximity Kartenleser mit 5 Meter Kabel, Wiegand 26-Bit-Format, schwarz (Sabotageschutzschalter getrennt bestellen).
P400XSF	ioProx Proximity Kartenleser, Lesereichweite bis zu 15 cm, XSF-Format, schwarz (Sabotageschutzschalter getrennt bestellen).
P400XSF/5M	ioProx Proximity Kartenleser mit 5 Meter Kabel, XSF-Format, schwarz (Tasten und Sabotageschutzschalter getrennt bestellen).
P400W26	ioProx Proximity Kartenleser, Lesereichweite bis zu 15 cm, Wiegand 26-Bit-Format, schwarz (Tasten und Sabotageschutzschalter getrennt bestellen).

Die in Epoxyharz gekapselte Elektronik der ioProx Kartenleser ist wetterabweisend und zerstörungssicher (der P600 ist mit einer Gummidichtung versiegelt). Alle Kartenleser verfügen über einen integrierten Piezo-Pieper und eine zweifarbige LED zur Anzeige von System- und Kartenleserstatus. Sabotageschutzschalter und Befehlstasten sind optional verfügbar.



P555


P600

Bestellinformation

P555KPXSF	ioProx Proximity Kartenleser mit integriertem Tastenfeld, XSF-Format, schwarz.
P555KPXSF/5M	ioProx Proximity Kartenleser mit integriertem Tastenfeld, ungeschirmtes Kabel, XSF-Format, 5 m Kabel, schwarz.
P555KPW26	ioProx Proximity Kartenleser mit integriertem Tastenfeld, ungeschirmtes Kabel, Wiegand 26-Bit-Format, schwarz.
P600	ioProx Proximity Kartenleser mit großer Reichweite, ungeschirmtes Kabel, XSF- und Wiegand 26-Bit-Format wählbar, schwarz.
P600 Kompatible Proximity Karten:	P10SHL(Standardkarte), P20DYE (bedruckbare Karte), P30DMG (bedruckbare Karte mit unverschlüsseltem Magnetstreifen), P40KEY (Schlüsselanhänger).
ES-KTP/103SN	Tastenfeld, innen/außen, zerstörungssicher, Wiegand 26-Bit. Zubehörteile für ioProx Kartenleser
P-BUTN/200	Befehlstaste für P200 Kartenleser
P-BUTN/400	Befehlstaste für P400 Kartenleser
P-TAMP	Sabotageschutzschalter für P200/300/400 Kartenleser

Was sind Standortcodes?

Standortcodes bzw. -familien wurden ursprünglich geschaffen, um größere Mengen von 26-Bit Karten durch Vervielfältigung der Karten herstellen zu können, anstatt die Anzahl der erhältlichen Codes zu vergrößern.

Die Karten wurden für einen bestimmten Standort bestellt und die Hersteller führten Listen von den einzelnen Standorten und ihren Codes. Wenn ein neuer Standort errichtet wurde, bekam er einen Standortcode, der noch nie in der Umgebung benutzt worden war, so dass die Sicherheitsstufe der Karten gewährleistet war. Zudem wurden die Speicheranforderungen der Hardware reduziert, weil alle Karten eines bestimmten Standortes denselben Standortcode hatten, den die Kontrollgeräte nicht im Code der einzelnen Benutzer speichern mussten. Mit der explosionsartigen Entwicklung des Zutrittkontrollmarktes wurde es praktisch unmöglich, mit dieser Strategie fortzufahren.

Obwohl noch einige Hersteller nach der alten Methode arbeiten (die Umstellungen ziehen erhebliche Änderungen an der Hard- und Software nach sich), geht der Trend dahin, Karten mit einer größeren Zahl von Bits herzustellen, so dass Standortcodes nicht mehr notwendig sind. Diese neue Methode führt auch zu einer schnelleren Lieferung der Karten, denn selbst zusätzliche Karten für einen bestehenden Standort werden direkt vom Lager des Lieferanten oder Herstellers geliefert.

Die Sicherheit bleibt erhalten, solange die Kartennummern einmalig sind - wie auch bei den Seriennummern auf Geldscheinen. Die Hersteller sollten alle aufgefordert werden, eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der sie bescheinigen, dass ihre Karten einmalig sind und nicht ein zweites Mal hergestellt werden.

ioProx Karten

P10SHL iioProx Standard Karte



ioProx Standard Karte zur Benutzung mit ioPass. Die Karte ist mit XSF- und Wiegand 26-Bit-Format (Industriestandard) doppelt formatiert. .

Artikelnummer..P10SHL

Typische Lesereichweite
- P100XSF Mini ....bis zu 10 cm
- P200XSF Mullion .... bis zu 12,5cm
- P300XSF Einzelunterputzdose............. bis zu 14 cm
- P400XSF Doppelunterputzdose........... bis zu 15 cm

Abmessung (HxBxT) ....8.6 x 5.40 x 0.18
Abmessung (HxBxT))in...........................3.375 x 2.125 x 0.070
Kartenherstellung....................................P10SHL Proximity Karten haben Langlöcher und sind kompat
....ibel mit den meisten klebenden Fotohüllen
Betriebstemperatur ....-45°C to 70°C (-50°F to 160°F)
Farbe ....Weiß
Gewicht 6.8g (0.24oz)
Zertifizierung ....UL, CE,FCC

P20DYE ioProx bedruckbare Karte



ioProx bedruckbare Karte (geeignet zur direkten Kartenbedruckung) zur Benutzung mit. Die Karte ist mit XSF- und Wiegand 26-Bit-Format doppelt formatiert.

Artikelnummer..P20DYE
Typische Lesereichweite
- P100XSF Mini ....bis zu 7,5cm
- P200XSF Mullion...................................bis zu 9 cm
- P300XSF Einzelunterputzdose ....bis zu 10 cm
- P400XSF Doppelunterputzdose .... bis zu 11,5 cm

Abmessung (HxBxT) ....8.6 x 5.4 x 0.079
Abmessung (HxBxT) in...........................3.375 x 2.125 x 0.031
Kartenherstellung....................................P20DYE Karten sind dünne, flexible Polyvinylchoridlaminate
Operating temperatures..........................-45°C to 70°C (-50°F to 160°F)
Colour..Weiß glänzend auf beiden Seiten
Weight 6.8g (0.24oz)
Certifications...UL, CE,FCC

P40KEY iioProx Schlüsselanhänger



ioProx Proximity Schlüsselanhänger zur Benutzung mit ioPass. Der Schlüsselanhänger ist mit XSF- und Wiegand 26-Bit-Format doppelt formatiert.

Artikelnummer. P40KEY

Typische Lesereichweite
- P100XSF Mini . . . . bis zu 3,8cm
- P200XSF Mullion. . . . . bis zu 3,8cm
- P300XSF Einzelunterputzdose . . . . . . bis zu 4 cm
- P400XSF Doppelunterputzdose . . . . . bis zu 4,5 cm

Abmessung (HxBxT)) cm . . . . 5.0 x 2.0 x 0.5cm
Abmessung (HxBxT))in . . . . 1.96 x 0.79 x 0.19
Schlüsselanhängerherstellung. . . . . Der P40Key ist praktisch bruchsicher.
Betriebstemperatur . . . . -45°C to 70°C (-50°F to 160°F)
Farbe. . . . . Schwarz
Gewicht. 5g
Zertifizierung . . . . UL, CE,FCC

P50TAG



Das Etikett wird auf einen nicht metallischen Untergrund geklebt und gewährt dem Benutzer Zutrittskontrollmöglichkeiten. Ideal als Upgrade von Wiegand, Magnetstreifen oder Ferrit-Technologien.

Artikelnummer P50TAG

Typische Lesereichweite
P100XSF/W26 ....bis zu 4,58 cm
P200XSF/W26 ....bis zu 4,59 cm
P300XSF/W26 ....bis zu 5 cm
P400XSF/W26 ....bis zu 5,78 cm
P555KPXSF/W26 ....bis zu 5 cm
P600 ....up to 27 cm
Abmessung Etikett: cm ....2,5 cm Durchmesser
Etikett besteht aus................................. PVC, Rückseite als selbst
klebende Fläche ....weiß
Betriebstemperatur ....-45C to 70C
Gewicht ....1 g
Zertifizierung..UL, CE,FCC

Sicherheit: Die Kartenleser erkennen über 137 Milliarden einzigartiger Codes. Die Verwendung von Kantechs XSF-Format Karten (eXtended Secure Format) bietet erhöhte Sicherheit und absolute Garantie, dass die Karten nicht gefälscht werden können.

Kantech

Kartenvergleichsübersicht

Kartenleser	Modell	Schlüsselanhänger	Farb-Bedruckung	Laminierung	Magnetstreifen	Proximity	Strichcode	Kompatibilität
Magnetstreifen								
POL-2/2KP	POL-C1CN				X		X	BC-301
	POL-C5CN		X		X		X	BC-301
	POL-C6CN		X		X		>	BC-301
Proximity								
ioProx Kartenleser	P10SHL					X		
	P20DYE		X			X	>	BC-301
	P30DMG		X		O	X	>	BC-301, POL-2/2KP
	P40KEY	X				X		
Shadow Prox Kartenleser	SH-C1					X		
	SH-CMG3/GG		X			X	>	BC-301
	SH-CMG3/GG		X		O	X	>	BC-301, POL-2/2KP
	SH-K1	X				X		
HID Kartenleser	HID-C1326KSF					X		
	HID-C1336KSF		X		O	X	>	BC-301, POL-2/2KP
	HID-C1336K/G		X		O	X	>	BC-301, POL-2/2KP
	HID-C1336KSF			X		X		
	HID-C1386KSF		X			X	>	BC-301
	HID-C1386K/G		X			X	>	BC-301
	HID-C1346KSF	X				X		
Wiegand								
WEI-R20/R30	WEI-C11SN							
Wireless								
WLS-Series	WLS-3700KSF	X						
	WLS-3710KSF	X						

'O' bedeutet, dass die Karten mit einem schwarzen Magnetstreifen geliefert werden und Programmierung erfordern.
'>' bedeutet, dass Blankokarte geliefert werden, die aber mit einem Strichcode bedruckt werden können.
Karten mit Foto und dünne Karten haben eine kürzere Haltbarkeitszeit.
Die Proximity Lesereichweite ist bei Schlüsselanhängern und dünnen Karten verkürzt.

Standortkarte

Verwendung von Schlüsselschaltern, weil es bei einem Magnetschloss keine andere

IT-Bereich

Geschäfte

Ladezone

Hauptbüro

Personala bteilung.

Text

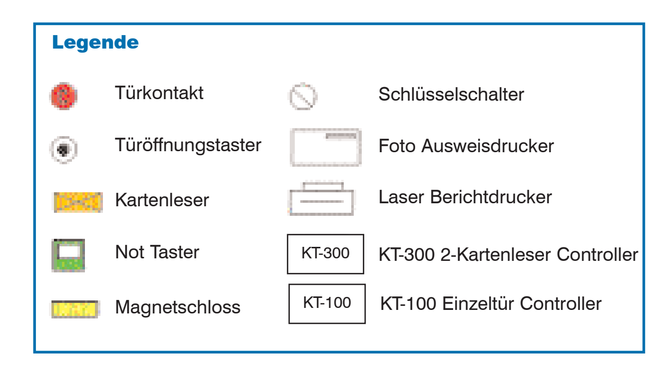
Computer.

Durch Zutrittskontrolle haben Fahrer anderer Firmen Zugang zum Ladebereich, aber nicht zum Geschäft.

Treppen

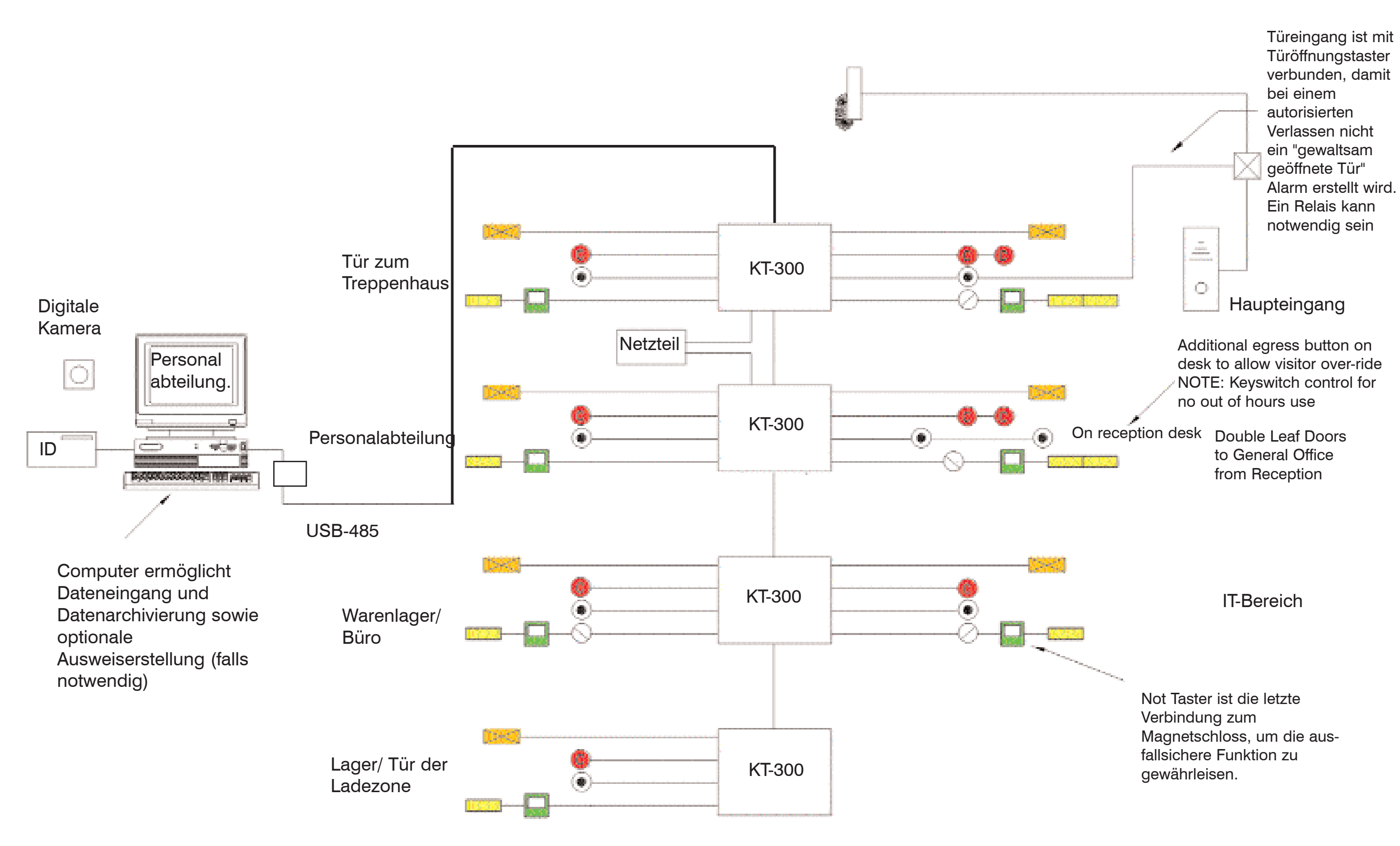
Rezeption

Audioeingang



Systemdarstellung

ENTRAPASS SPECIAL EDITION



ioPass Eigenständiger Tür Controller

Kantech



ioPass ist ein voll programmierbares, eigenständiges Zutrittskontrollsystem, das bis zu 5.000 Benutzern, in Verbindung mit Proximity Technologie, Tastenfeld oder beidem, Zugang erlaubt. Kompakt und auf der Oberfläche montiert, wird ioPass direkt von der Einheit programmiert. Das System ist in zwei Modellen erhältlich: mit integriertem oder externem Proximity Kartenleser.

Einfache Programmierung

Die Programmierung erfolgt direkt am Tastenfeld mit visueller Bestätigung jeder Eingabe auf der zweizeiligen LCD Anzeige mit 16 Zeichen.

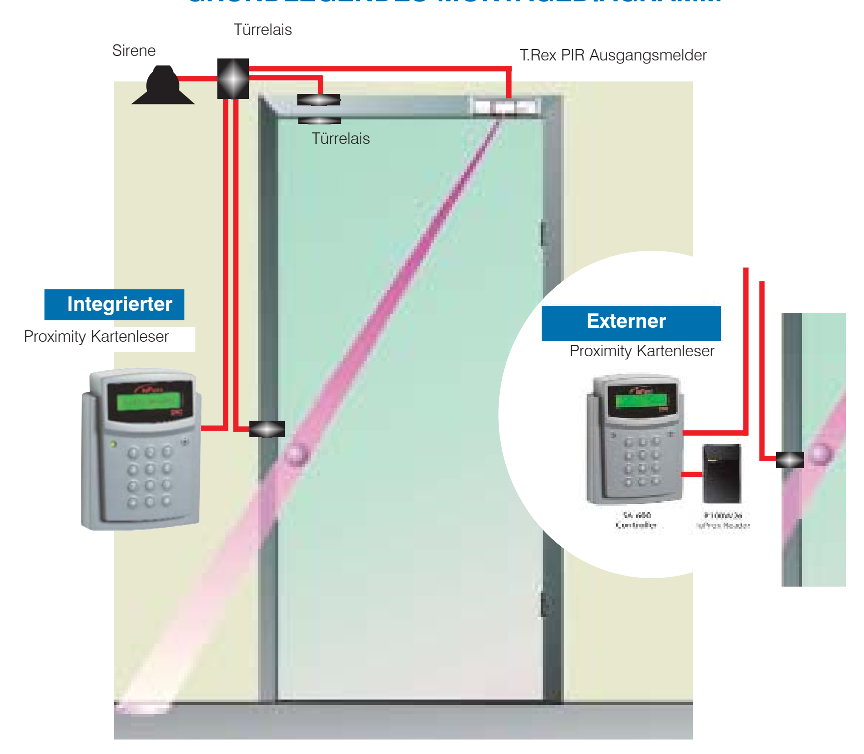
Sperre bei ungültigem Passwort

Das System ist mit einer Option ausgestattet, die unbefugte Personen am Zugang hindert, indem sie bei einem mit Passwort geschützten Zugang vielfache Versuche unterbindet. Nach fünf Versuchen wird ein Alarmrelais aktiviert und/ oder die Kartennummer automatisch gelöscht.

Integrierte oder externe ioProx Proximity Kartenleser

Es gibt zwei ioPass Modelle. Das integrierte Proximity Kartenlesermodell wird für Inneninstallationen verwendet. Das externe Proximity Kartenlesermodell ist zerstörungs- und wetterresistent. Höhere Sicherheit wird durch ein verdecktes, von der Einheit getrenntes Türrelaismodul erreicht, das von der Einheit getrennt ist

GRUNDLEGENDES MONTAGEDIAGRAMM



Merkmal

- Bis zu 5.000 Kartenbenutzern
- Benutzung von Kartenleser, Tastenfeld oder beidem
- Integrierter oder externer ioProx Proximity Kartenleser
- Leserreichweite bis zu 10cm
- Einfache Programmierung auf dem Tastenfeld
- Erhöhte Sicherheit durch ein verdecktes Türrelaismodul
- Hilfsrelais zum Scharfstellen/ Entschärfen eines Alarmsystems
- Nötigungsfunktion erhältlich
- Duress function available
- Inkl. 10 Proximity Schlüsselanhänger

Karten für ioPass

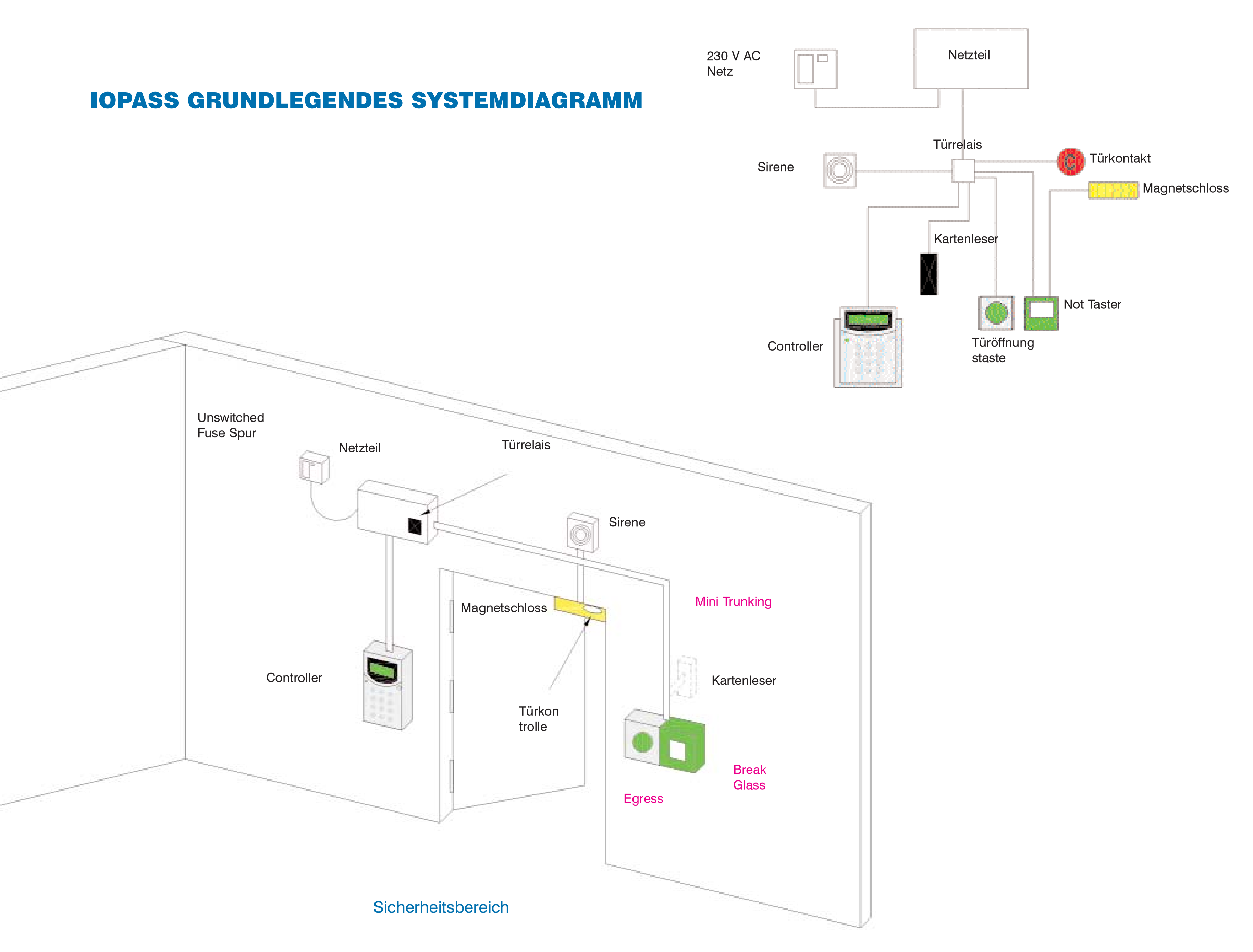
Bestellinformation

SA-500-EN	ioPass, integrierter Kartenleser, inkl. SA-RM56 und 10 Schlüsselanhänger
SA-600-EN	ioPass externer Kartenleser, inkl. SA-RM56, 10 Schlüsselanhänger und externem Kartenleser P100W26
SA-RM56	ioPass zusätzliches Relaismodul

ioProx Karten für ioPass

Artikelnummer	Produktbeschreibung
P10SHL	Kantech ioProx Standard Etikett/Karte zur Benutzung mit ioPass und anderen Kantech Produkten. Die Karte ist mit XSF- und Wiegand 26-Bit-Format formatiert.
P20DYE	Kantech ioProx bedruckbare Karte zur Benutzung mit ioPass und anderen Kantech Produkten. Die Karte ist mit XSF- und Wiegand 26-Bit-Format formatiert.
P40KEY	Kantech ioProx Proximity Schlüsselanhänger zur Benutzung mit ioPass und anderen Kantech Produkten. Die Karte ist mit XSF- und Wiegand 26-Bit-Format formatiert.
P50TAG	Selbstklebende ioprox tag zur Benutzung mit ioPass und anderen Kantech Produkten. Die Karte ist mit XSF- und Wiegand 26-Bit-Format formatiert.

Grundlegendes ioPass Diagramm



Elektromagnetisch oder elektromechanisch?

Kantech

Elektromagnetisches Schloss oder elektromechanischre Türriegel an Zutrittskontrollierten Türen?

Die grundsätzliche Funktion eines Zutrittkontrollsystems ist das Ver- und Entriegeln von Türen. Das System erlaubt oder verweigert den Zutritt zu einem Bereich durch die ferngesteuerte Kontrolle der Türen. Die kontrollierten Türen können durchgängig oder zu bestimmten, vom Benutzer festgelegten Zeiten gesichert werden. Dazu werden elektrische Schließgeräte mit den Tür Controllern verbunden.

Die am häufigsten benutzten Schließgeräte im Bereich der Zutrittskontrolle sind elektrische Türöffner und elektromagnetische Schlösser. Zur Auswahl des passenden Schließgerätes bei einem spezifischen Auftrag muss eine genaue Einschätzung vorgenommen werden. Zu ihr gehören nicht nur die Sicherheitsanforderungen, sondern auch die Vorschriften der zuständigen (örtlichen und nationalen) Behörden.

Einfache Regeln für die meisten Fälle

Regel Nr. 1
Verwenden Sie elektromechanische Türriegel für freie Ausgangstüren. Die Einhaltung der Bestimmungen ist normalerweise einfacher.

Regel Nr. 2
Nehmen Sie ein elektromagnetisches Schloss hinzu, falls Sie einen freien Ausgang verhindern oder mit einem Kartenleser oder Tastenfeld kontrollieren wollen. Beachten Sie, dass Sie neben dem elektromagnetischen Schloss den elektromechanischen Türriegel behalten (um körperliche Sicherheit zu wahren), falls aufgrund behördlicher Bestimmungen das elektromagnetische Schloss im Falle eine Feueralarms oder Stromausfalls im Gebäude deaktiviert werden muss.

Regel Nr. 3
Kontaktieren Sie immer die zuständigen örtlichen Behörden, bevor Sie irgendwelche Schlösser installieren. Nach dem Einbau kann die Veränderung von Systemen oder das Entfernen von Schlössern sehr teuer sein.

Elektromechanische Türöffnersystem

Ein elektromechanischer Türriegel ist normalerweise der ökonomischste Schließmechanismus, weil mögliche Vorschriften den Einsatz anderer Geräte beeinflussen können.
Bestellen Sie elektromechanische Türöffnersysteme immer als: 1)ausfallsicher (ausfallgeschützt) bedeutet, dass der elektromechanische Türriegel verschlossen sein wird, sobald die Stromversorgung unterbrochen wird; 2) 24 V DC, 250 mA max; 3) durchgehend einsatzbereit; diese Spezifikationen entsprechen den Anforderungen der Zutrittskontrolle. Im Allgemeinen sind elektromechanische Türriegel schwerer zu installieren als elektromagnetische Schlösser, und die Wartung sollte von einem kompetenten Schlosser durchgeführt werden.

Feuerschutzbestimmungen

Falls der elektromechanische Türriegel an einer Feuerschutztür installiert wird, sollte geprüft werden, ob die Tür weiterhin den Feuerschutzbestimmungen entspricht.

Doppeltüren

Bei Doppeltüren wird das Türöffnersystem auf der inaktiven Tür angebracht, die festgestellt sein sollte. Ein Türkabel oder ein Stromleitendes Scharnier überträgt den Strom auf den elektromechanischen Türriegel.

Spezialtüren

Bei manchen Spezialtüren, wie z. B. bei Glastüren, ist es nicht möglich, elektromechanische Türriegel zu installieren. Die einzige Alternative könnte die Verwendung eines elektromagnetischen Schlosses sein.

Elektromagnetische Schlösser

Wenn ein Ausgang kontrolliert werden muss, ist es notwendig, ein ausfallsicheres Gerät, wie ein elektromagnetisches Schloss, zu installieren, das die Tür nicht nur auf der Eingangsseite, sondern auch auf der Ausgangsseite verschlossen hält.
In der Vergangenheit war die Einrichtung von elektromagnetischen Schlössern kostengünstiger als elektromechanische Türriegel. Dementsprechend ist der Markt für elektromagnetische Schlösser in den letzten Jahren außerordentlich gestiegen. Leider wurden viele elektromagnetische Schlösser nicht im Einklang mit den behördlichen Bestimmungen eingerichtet. In einigen Fällen wurde sogar die Sicherheit von Bewohnern gefährdet. Die Verbreitung von elektromagnetischen Schlössern hat zu großen Bedenken bei den Behörden geführt, so dass nun strengere Vorschriften bestehen und Standortprüfungen stattfinden. Dies hat zu einer deutlichen Kostenzunahme in der Nutzung elektromagnetischer Schlösser geführt. In Folge dieser zusätzlichen Kosten erscheint die Verwendung von elektromagnetischen Schlössern nur angebracht, wenn es keine Alternative gibt, wie beim Schließen einer kontrollierten Ausgangstür.

Bestimmungen

Behördliche Bau- und Feuerschutzbestimmungen regulieren die Verwendung von Schließanlagen. Dabei darf man nicht vergessen, dass es sich meistens um Mindestanforderungen handelt und die örtlichen Behörden die letzte Entscheidung bei der Auslegung und Ausnahmenerteilung haben. Kontaktieren Sie immer die örtlichen Behörden, bevor sie irgendwelche Schlösser installieren. Es kann sehr teuer werden, bereits installierte Schlösser zu ersetzten und Türen und Türrahmen zu reparieren.

Andere Schließmechanismen

Mechanische Mechanismen (wie z. B. elektrische Feststellbolzen), die einen freien Ausgang verhindern, sind im Allgemeinen in der Zutrittskontrolle nicht erlaubt. Kontaktieren Sie die örtlichen Behörden

Kontrollierter Eingang und freier Ausgang

Eine kontrollierte Tür mit "freiem Ausgang" bedeutet, dass die Benutzer beim Zutritt an der Außenseite des Kontrollbereiches mittels eines Kartenlesers oder Tastenfeldes identifiziert werden, aber beim Verlassen des Bereiches keiner Kontrolle unterzogen werden.

Kontrollierter Ausgang

Eine kontrollierte Tür mit "kontrolliertem Ausgang" bedeutet, dass Kartenleser oder Tastenfelder auf beiden Seiten der kontrollierten Tür installiert sind. Die Benutzer werden zum Betreten und Verlassen des Bereiches autorisiert. Manchmal wird der kontrollierte Ausgang nur außerhalb der normalen Arbeitszeiten eingesetzt

Schlösser

Dieser Teil des Katalogs der Tyco Safety Products Zutrittskontrolle behandelt Schlösser und Zubehör, die für die meisten Installationen gebraucht werden. Es handelt sich dabei keineswegs um eine vollständige Liste der erhältlichen, sondern um eine Auswahl am häufigsten benötigten Produkte. Komplexere Designs oder Anforderungen lassen sich am besten mit Hilfe unserer Speziallieferanten erstellen. Bedenken Sie, dass die für die Zutrittskontrolle benutzten Schlösser normalerweise nicht die Sicherheit gegen gewaltsames Vorgehen bieten, die von Versicherungen gefordert werden. Jede Installation muss auch im Hinblick auf

Feuerschutzbestimmungen und Gesundheitsvorschriften betrachtet werden. Dies beinhaltet Fluchtvorkehrungen, Zugang zu sicheren Bereichen in Notfällen und ausreichende Kopfhöhe für die Benutzer. Eine Beurteilung der Schließsysteme sollte auch die bereits bestehenden Türausstattungen und Möbel mit einschließen. Türen müssen richtig anliegen und angemessene Scharniere aufweisen.

Magnetschlösser



Magnetschlösser sind die inzwischen am häufigsten benutzten Schlösser in der Zutrittskontrolle, weil sie einfach zu installieren sind und wenig Probleme bei Verschleiß der Türen bieten. Diese Schlösser sind aufgrund ihres Designs AUSFALLSICHERE Geräte. Das bedeutet, dass sie Strom vom Zutrittssystem benötigen, um eine Tür geschlossen zu halten. Wird die Stromzufuhr unterbrochen, entriegelt sich das Schloss. Dies gilt auch für den Fall eines Stromausfalls, Kabelschadens usw. Eine Spule im Schloss produziert ein magnetisches Feld, das eine an der Tür befestigte Ankerplatte anzieht. Die Haltekraft entsteht allein aus dem Magnetfeld und die Platte muss genau an der Magnetspule anliegen. Die Ankerplatte ist so angebracht, dass sie eine kleine Verschleißtoleranz erlaubt. Das Schloss ist aber durch Aushebelung angreifbar- besonders, wenn es sich um große Türen handelt. Das Schloss muss direkt anliegen, so dass es nur für Türen passt, die sich in eine Richtung öffnen. Es ist wichtig, dass diese Schlösser nicht am Boden einer Schwingtür installiert und damit als Schloss und Untergrund benutzt werden.

Die Überwachung des Türstatus ist als Option erhältlich - Kontakte im Schloss erkennen, ob die Tür geschlossen ist. Es gibt auch eine doppelt überwachte Einheit, bei der der Kontakt den Türstatus und die Haltekraft des Schlosses überwacht - um sicher zu gehen, dass das Schloss die benötigte Haltekraft aufbringt. Ein Alarm wird ausgelöst, wenn jemand versucht, Fett oder eine Plastikschicht auf der Platte anzubringen, um den Abstand zwischen Schloss und Platte zu vergrößern.

Die Installation dieser Schlösser ist sehr einfach. Sie brauchen allerdings ausreichend Platz am Querrahmen oder zur Anbringung einer Halterung. Im Falle von nach außen öffnenden Türen geht durch einen Querbalken oder eine L-Halterung Kopfhöhe verloren. Denken Sie an die Gesundheits- und Sicherheitsbestimmungen, die eine Mindesttürhöhe erfordern. Z- und L-Halterungen können für nach innen öffnende Türen verwendet werden.



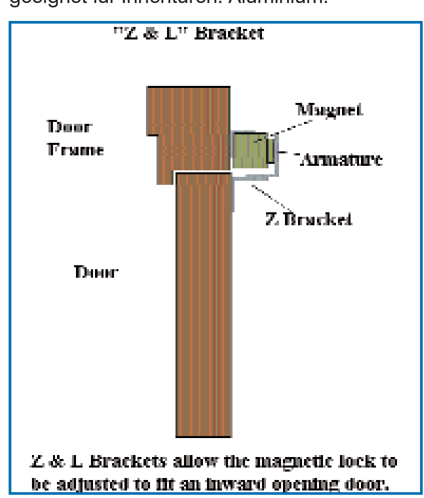
Normalerweise wird ein Not Taster neben der Tür als Fluchthilfe angebracht, weil es bei Magnetschlössern keine Möglichkeit der mechanischen Überbrückung gibt. Es ist außerdem empfehlenswert, in jedem Bereich mindestens eine Tür mit einer Möglichkeit der Systemüberbrückung auszustatten, um einen Notzugang zu schaffen. Dies geschieht in der Regel durch einen (sicheren) Schlüsselschalter auf der unsicheren Seite der Tür. Der Schlüsselschalter wird ebenso wie der Strom für das Schloss mit dem System verkabelt. Dies stellt natürlich ein Sicherheitsrisiko dar, so dass die Installation korrekt ausgeführt werden muss.

Bestellinformation

Mini Flächenhaftmagnet - Bis zu 250 Kg Haltekraft

637.008.401
Adams Rite 261-000 nicht überwachter Einzelmagnet 12 oder 24 V DC (nominal 480 mA bei 12 V DC). Mittlerer Leistungsbereich, geeignet für Innentüren. Aluminium.

637.008.403
Adams Rite 261-200 nicht überwachter Doppelmagnet 12 oder 24 V DC (nominal 1 A bei 12 V DC). Mittlerer Leistungsbereich, geeignet für Innentüren. Aluminium.



Z & L Brackets allow the magnetic lock to be adjusted to fit an inward opening door.

Standard Flächenhaftmagnet - Bis zu 510 Kg Haltekraft

637.008.406
Adams Rite 281-000 nicht überwachter Einzelmagnet 12 oder 24 V DC (nominal 480 mA bei 12 V DC). Mittlerer Leistungsbereich, geeignet für Innentüren. Aluminium.

Mini Halterungen

637.008.451
Adams Rite L-Halterung für nach außen öffnende Türen. Für 261er Aluminiummagneten. Doppelmagneten benötigen zwei.

637.008.452
Z- und L- Halterung für nach innen öffnende Türen. Für 261er Aluminiummagneten. Doppelmagneten benötigen zwei.

Standard Brackets

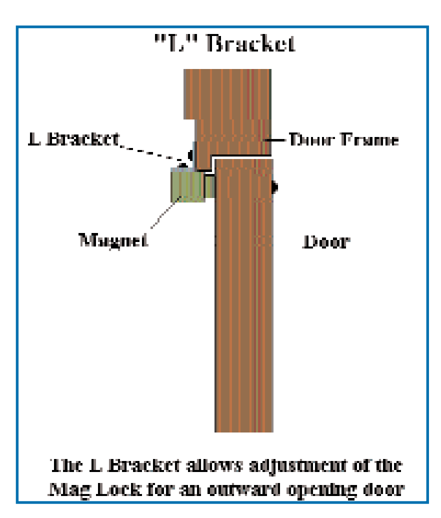
637.008.453
Adams Rite L-Halterung für 281er Magnetschlösser für nach außen öffnende Türen. Doppelmagneten benötigen zwei.

637.008.454
Adams Rite Z- und L-Halterungsset für 281er Magnetschlösser für nach innen öffnende Türen. Aluminium. Doppelmagneten benötigen zwei Sets.

Magnetsteckschloss und Gehäuse

637.008.405
Adams Rite 262-005 überwachtes Magnetsteckschloss 12 oder 24 V DC (480 mA bei 12 V DC). Mittlerer Leistungsbereich, geeignet für Innentüren.

637.008.455
Doppel 2-Meter Querbalkengehäuse für 2 Magnetsteckschlösser, Aluminium.



The L Bracket allows adjustment of the Mag Lock for an outward opening door

Schlösser und elektrische Entriegelung



Es gibt eine große Vielzahl von Schlössern und elektrischen Entriegelungen in der Zutrittskontrolle. Die folgenden drei Arten werden vor allem verwendet:

Merkmale

- Aufputz- oder Unterputz-Einbau
- ausfallsicher odera usfallgeschützt
- überwacht oder nicht überwacht

Aufputz- oder Unterputz-Einbau betrifft die Installation des Schlosses. Dabei müssen Ästhetik, Sicherheit und die Art der Tür und des Türrahmen beachtet werden.

Ausfallsicher ist eine Entriegelung, die den Zugang erlaubt, wenn der betreffenden Spule der Strom entzogen wird. Ausfallsichere Schlösser bekommen also ihren Strom vom Zutrittssystem, wenn die Tür geschlossen ist.

Ausfallgeschützt bietet mehr Sicherheit, wenn dem Schloss der Strom entzogen wird. Es kann sich dabei, abhängig vom Design des Schlosses, um einen Stromausfall oder um eine normale Operation handeln. Diese Art der Installation ermöglicht eine mechanische Überbrückung zur Flucht von der sicheren Seite der Tür. Es kann sich um eine Klinke oder um eine mechanische Überbrückung durch einen Schlüssel handeln. Sollte das nicht möglich sein, ist für ein Magnetschloss ein Not Taster und Schlüsselschalter notwendig.

Bestellinformation
Fragen Sie Ihren zuständigen Produktmanager

Shear Locks



Shear Lock als Hochsicherheits-Schließsystem. Das Shear Lock ist ein stromloses, offenes Schließsystem für überwachte Ein- und Ausgänge an Aluminium-, Stahl- und Holztüren. Es eignet sich besonders für Einfach- und Doppelschwingtüren, interne oder externe Türen und Tore (mit positiver Schließzentrierung der Türen).

Bestellinformation
Fragen Sie Ihren zuständigen Produktmanager

Türschleifen

Eine flexible Verbindung zwischen dem Türrahmen und dem beweglichen Türblatt durch eine Türschleife ist notwendig, wenn Schlösser oder Entriegelungen an einer kontrollierten Tür angebracht werden und eine elektrische/ überwachende Verbindung benötigen.



Bestellinformation
A33305
versteckte Türschleife



A33306
flexibler Metallschlauch für offene Kabelgangmontage

Ausgangsgeräte und Zubehör

Sollte eine Kontrolle per Ausgangsknopf, Ausgangsmelder oder beide verwendet werden?

Ausgangsmelder

Der Sinn der Ausgangserkennung liegt darin, das befugte Verlassen durch eine überwachte Tür zu erkennen. Der Melder muss die Handbewegung einer Person zum Türgriff (oder zum Panikschloss) wahrnehmen und das System von dem bevorstehenden Ausgang vor dem tatsächlichen Öffnen der Tür benachrichtigen. Beim Öffnen der Tür kann das System zwischen einem befugten und einem gewaltsamen Verlassen unterscheiden. Die Ausgangserkennung kann sowohl an freien als auch an kontrollierten Ausgangstüren benutzt werden. Der Melder sorgt für eine automatische Handhabung. .

Ausgangsknopf

Der Ausgangsknopf kann an einer kontrollierten Tür die Ausgangserkennung ersetzen. Der Benutzer muss den Ausgangsknopf drücken, um die Tür zu entriegeln. Ausgangsknöpfe können nicht an freien Ausgängen benutzt werden, denn falls ein Benutzer die Tür ohne Knopfdruck öffnet, erstellt das System einen "gewaltsam geöffnete Tür" Alarm.

T.Rex Smart Ausgangsmelder

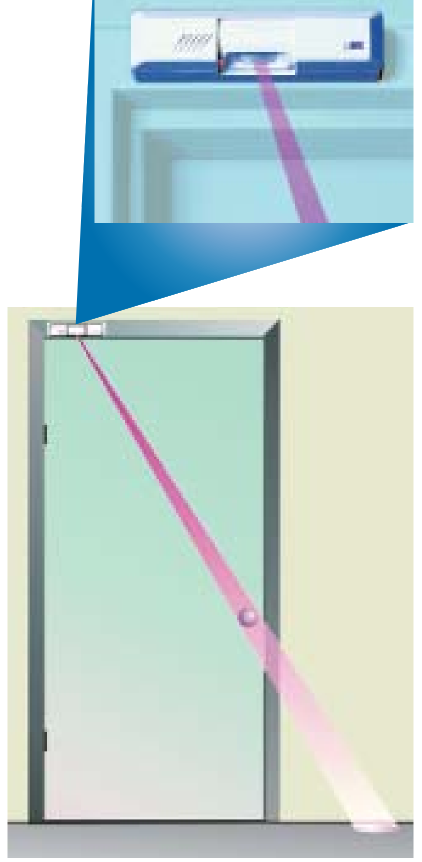
Der T.Rex Smart Ausgangsmelder bietet eine Komplettlösung in der Ausgangserkennung und Türüberwachung. Durch außergewöhnliche Innovationen, wie z. B. vertikale und horizontale Zielausrichtung, TM- und DSP-(digitale Signalverarbeitung) Ausführung, ist der T.Rex der schnellste und zuverlässigste Ausgangsmelder auf dem Markt.

Vertikale und horizontale Zielausrichtung zielt auf einen vorher bestimmten Erkennungsbereich.

Bei manchen Ausgangsmeldern erfolgt die Einstellung der Meldebereiche durch Ausblenden oder horizontale Ausrichtung. Der T.Rex ist der erste Melder, der eine vertikale Ausrichtung besitzt. Er benutzt zwei einstellbare Lichtvorhänge im Erkennungsausschnitt. Der Installateur bestimmt den Erkennungsbereich, indem er diese Lichtvorhänge von 90° bis hin zu nur 5° einstellt. Die horizontale Einstellung wird durch die Drehung des Objektivs vorgenommen.

Zusätzliche Sicherheit: Der Installateur kann den Melder so einstellen, dass der Meldebereich nicht den Boden entlang der Türkante berührt. Diese exklusive Funktion verhindert die Umgehung der Türüberwachung. Normalerweise würde der Melder ein Objekt, das von der verschlossenen Seite unter der Tür durchgeschoben würde, wahrnehmen und die Tür öffnen.

DSP (Digital Signal Processing) verhindert "gewaltsam geöffnete Tür" Alarme. Kantechs T.Rex verwendet Infraroterkennung zusammen mit DSP (digitale Signalverarbeitung), das speziell für Zutrittskontrollanwendungen entworfen wurde. Zwischen dem T.Rex und einem normalen infrarot Bewegungsmelder besteht ein großer Unterschied. Ein Bewegungsmelder arbeitet auf einer geringen Sensibilitätsebene und "sucht" nach der Gegenwart eines Menschen. Ein Ausgangsmelder muss die besonders schnelle Bewegung einer Hand (des Ziels), die gerade die Tür oder den Türgriff ergreift, erkennen. Ein Versagen im Erkennen einer Ausgangsanwendung bedeutet automatisch einen "gewaltsam geöffnete Tür" Alarm - im Gegensatz zur Störungsanwendung.



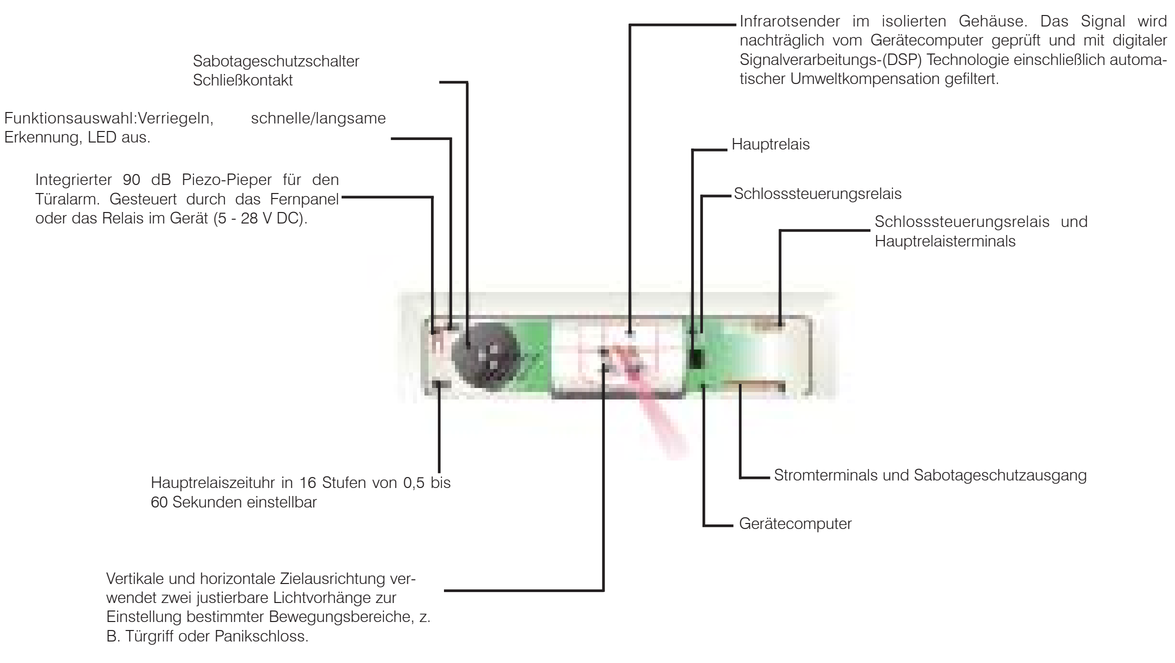
Merkmale des Melders

- Neues Konzept in der Ausgangsmeldung
- Erkennungszone ist einfach und mit absoluter Genauigkeit einstellbar
- Automatisches Entriegeln oder Überbrücken der Tür
- Hände bleiben frei! Keine Tasten!
- Integrierter 90 dB Türalarm Pieper, der unabhängig kontrolliert wird
- 2-Relaismodell erhältlich

Technische Daten T.Rex	
Erkennungsart	Passiv infrarot
Filtertechnologie	Digital Signal Processing/ Digitale Signalverarbeitung (DSP)
Objektiv	Fresnellinse
Erkennungsreichweite	Einzelne Hand: 3 m/ ganzer Körper:6 m
Stromverbrauch	12-28VDC, 50mA
Piezo-Pieper	90dB at 28V, 5-28VDC, 20mA
Hauptrelaiskontakte	90 dB bei 28 V, 5 - 28 V DC, 20 mA
Hauptrelaiszeituhr	SPDT, max 1 A, bei 30 V DC max
Hauptrelais Rückstellzeit	Einstellbar, 0,5 bis 60 Sek.
Sabotageschutzschalter	Ruhekontakt, 100 mA max bei 30 V DC max
Abmessung (HxBxT)cm	19,0 x 4,5 x 4,75 cm
Abmessung (HxBxT)in	19,0 x 4,5 x 4,75
Anzeigelicht (LED)	Rot/Grün
Zertifizierung	UL 294, CE, FCC

T.Rex Smart Bewegungsmelder

T. Rex Ausgangsmelder PB-EXIT Ausgangstaste



GezeigtesModell: T.REX-XL2

Bestellinformation

T.REX-LT	T.REX Bewegungsmelder für Austrittsaufforderung - weiß - mit Sabotageschutzschalter und Zeituhr
T.REX-LT-NL	T.Rex Bewegungsmelder für Austrittsaufforderung - weiß - mit Sabotageschutzschalter, ohne Logo
T.REX-LT2-NL	T.REX Bewegungsmelder für Austrittsaufforderung mit 2-Relais - weiß - - mit Sabotageschutzschalter, ohne Logo
T.REX-XL2	T.REX Bewegungsmelder für Austrittsaufforderung - mit Piezo-Pieper/2-Relais mit einem Pieper - mit Sabotageschutzschalter
T.REX-XL	T.REX Bewegungsmelder für Austrittsaufforderung mit Sabotageschutzschalter, Piezo-Pieper und Zeituhr

Zubehör

Kantech

Not Taster



Die Taster werden mit jedem ausfallsicheren Schloss (zur Sicherung der Tür ist Strom notwendig) und seiner Stromversorgung verkabelt und müssen als letztes Element vor dem Schloss selbst im Kreislauf verbunden werden. Das bedeutet, dass die Stromversorgung des Schlosses getrennt werden kann, um eine Flucht aus den kontrollierten Bereichen zu ermöglichen. Manchmal ist ein Not Taster auf der unsicheren Seite notwendig, um im Notfall Zutritt zu einem sicheren Bereich zu ermöglichen - z. B. bei Fahrstuhlbereichen. Durch Überwachung von Not Taster und Tür sollte dem entstehenden Sicherheitsrisiko begegnet werden, damit im Falle eines eingeschlagenen Glases sofort ein "gewaltsam geöffnete Tür" Alarm erstellt wird.

Bestellinformation	
MCP3A-G000SF-13	**MCP3A-G000SF-13 Single pole resettable call point, Green**
MCP4A-G000SF-13	**MCP4A-G000SF-13 Double pole resettable call point, Green**

Türöffnungstaste



Es handelt sich um ein Gerät, das eine Zutrittskontrollierte Tür auf autorisierte Art und Weise öffnen lässt. Die normalen Türöffnungsmethoden wie mechanische Türgriffe usw. sorgen in der Regel nicht für ein Signal an die zentrale Kontrolleinheit. Also würde eine "gewaltsam geöffnete Tür" Anzeige erstellt, wenn die Überwachung der Zugangstüren notwendig wäre. Zudem muss eine sichere Entriegelung vorhanden sein, wenn Magnetschlösser oder ähnliches verwendet werden.

Bestellinformation	
ACA001	**Türöffnungstaster aufbau wechselcontact**

Glossar Zutrittskontrolle

Kantech

Anwesenheitserfassung Normalerweise mit Magnetstreifen assoziiertes Kartenformat. Wird aber auch von Proximity und anderen Kartenlesern erkannt.

Anwesenheitskontrolle Ermittelt Anwesenheitszeiten der Mitarbeiter und kann direkt in das Buchungssystem der Personalabeilung eingespeist werden. Sollte von der Zutrittskontrolle getrennt sein - kompatible Karten sind die beste Lösung.

Aktive Karte Eine Proximity Karte, die durch eine Batterie in Schlüsselanhänger oder Etikett versorgt wird. Bedenken Sie, dass Batterien eine begrenzte Lebensdauer haben und in den meisten Fällen nicht ersetzt werden können - also muss der Kunde den Ersatz der Karten innerhalb der Lebensdauer der Batterien einplanen.

Anti-Pass Back (APB/ Doppelzutrittssperre) ist eine Funktion, bei der Kartenleser als "innerhalb" oder "außerhalb" eines kontrollierten Bereiches programmiert sind. Karteninhaber können einen Bereich betreten, ABER die Karte kann nicht an einem weiteren "innerhalb" Kartenleser benutzt werden, bis das System erkennt, dass die Karte den Bereich verlassen hat. Dies verhindert den doppelten Gebrauch einer Karte an Kontrollpunkten.

Ausfallgeschützt Ausdruck für ein Schloss, das nur bei Stromzufuhr einsatzbereit ist und eine Tür öffnen kann. Typische Beispiele sind Motorschlösser und Magnetbolzen. Eine mechanische Überbrückung ist notwendig, um den Feuerschutzbestimmungen zu entsprechen.

Ausfallsicher Ausdruck für ein Schloss, das zum Schließen einer Tür Strom benötigt - bei Stromausfall entriegelt sich die Tür. Nicht geeignet für Außentüren, aber ideal für Feuerfluchtwege, weil ein Feueralarm oder ein Not Taster die Tür entriegeln kann und damit den Feuerschutzbestimmungen entsprochen wird. Nicht geeignet für besonders gesicherte Bereiche.

Ausgangsaufforderung Druckknopf oder PIR (passives infrarot) Gerät, das die Tür entriegelt.

Bargeldloser Kauf Mitarbeiter können mit ihrer Zutrittskontrollkarte Mittagessen, Getränke usw. kaufen. Smart Karten werden inzwischen für diesen Zweck vermarktet. Ältere Systeme benutzen die dritte Spur des Magnetstreifens - andere Lieferanten des bargeldlosen akzeptieren nur noch Magnetstreifenkarten mit hohem Datenstrom.

Berührungsloser Zutritt Verwendung von Kartenlesern mit großer Reichweite/ Türschleifen und aktiven Etiketten, um die Bewegungen von Personal und Besitz zu überwachen.

Biometrischer Leser Identifiziert den Benutzer mit Hilfe eines Körperteils - z. B. Fingerabdruckscanner. Biometrische Leser verfügen meist über einen Wiegandausgang und können mit unseren Systemen integriert werden.

Entstörschaltung Erforderlich für Hauptleitungen, Telefonleitungen und Datenübertragung zwischen verschiedenen Gebäuden.

Ethernet Am weitesten verbreiteter Standard für Netzwerktechnologien. Geräte werden mit TCP/IP Protokollen adressiert.

Fotoausweiskarte Einer ISO Karte werden ein Foto und andere Details hinzugefügt. Das kann auch das Firmenlogo sein usw.

Grafiken Erhältlich bei KANTECH. Zeichnungen von Kundenstandorten werden entweder aus CAD-Dateien entnommen oder erstellt. KANTECH benutzt Bitmap-Dateien für Grafikzeichnungen - die z. B. auch aus Standortfotos bestehen können. Den Kontrollpunkten können dann Symbole zugeordnet werden, die den Status anzeigen.

Hall-Effekt In einige Magnetschlösser eingebaute Überwachung, um die Haltekraft in der eingestellten Stärke zu kontrollieren. Überwachung gegen Methoden, die Haltekraft der Schlösser zu verringern, z. B. Auftragen von Fett usw.

Duress Code/PIN By changing the PIN code used by the authorised person to enter the site. An alarm may be generated at a central location identifying that the user has gained access whilst under duress. Access at the door is gained without any local alarm being generated.

Hi Co bestimmte Art Magnetstreifen - siehe Koerzitivkraft

ioPass Von Tyco hergestelltes eigenständiges Proximity Zutrittskontrollsystem. Bis zu 5.000 Karteninhaber. Voll kompatibel mit ioProx Kartenlesern.

ioProx Von Tyco hergestellte Reihe der Proximity Karten und Kartenleser.

ISO Karten Karten, die den Abmessungen von Kreditkarten entsprechen. Diese Kartenart wird z. B. benutzt, um Karten mit einem Foto zu erstellen. Für Proximity Technologien erhältlich.

Kartennummer Es handelt sich um eine intern kodierte Nummer, die vom System gelesen wird

Koerzitivkraft (Coercivity) Ein Ausdruck für die Unverwüstlichkeit von Magnetstreifen. Standardmäßige Zutrittskontrollkarten sind Hi Co und Bankkarten normalerweise Lo Co.

Kopierschutzstecker Bei CCURE800/8000 Software eingesetzt, um das Kopieren von Software zur Benutzung an anderer Stelle zu verhindern.

LAN Local Area Network. Ein IT Datenkommunikationsnetzwerk vor Ort. Das Netzwerk befindet sich in einem Gebäude oder in Gebäuden an einem Standpunkt/ Gelände.

Magnetstreifen Magnetstreifen Möglichkeit der Zutrittskontrolle. Der Magnetstreifen wird an einem Lesekopf im Kartenleser vorbeigeführt. Unterer bis mittlerer Sicherheitsbereich, weil die Karten gefälscht werden können.

MiFare Smart Kartenchip, der für die Zutrittskontrolle benutzt werden kann. Jeder Chip hat eine eigene Nummer, die vom Kartenleser gelesen wird - oder besitzt einen Speicherplatz, der mit einer Nummer programmiert werden kann.

Modem Gerät zur Umwandlung von Daten (normalerweise RS-232) in ein analoges Format zur Übermittlung über Telefonleitungen - und zur Rückumwandlung am anderen Ende. An jedem Ende der Leitung ist ein Modem erforderlich.

Nötigung PIN Code Eine befugte Person betritt das Gelände mit einem veränderten PIN Code. Die zentrale Alarmstelle wird alarmiert, dass ein Benutzer von einer dritten Person genötigt wird, sich Zugang zu verschaffen. Der Zutritt an der betreffenden Tür wird gewährt, ohne dass ein Alarm vor Ort ausgelöst wird.

Passive Karte Proximity Gerät, das mit Strom versorgt wird, sobald die Karte/ das Etikett im Bereich des Proximity Kartenlesers ist. Die Karte ist nicht mit einer Batterie ausgestattet, so dass die Lesereichweite reduziert ist, ABER dafür muss kein Batterieaustausch stattfinden.

PIN Personal Identification Number/ Persönliche Identifikationsnummer. Wird mit Tastenfeldern benutzt. Sollte bei Außenbereichen immer in Verbindung mit einem Kartenleser empfohlen werden, um das Risiko von verlorenen Karten und deren Nutzung durch Unbefugte zu verringern.

PIR Passives Infrarot. Technologie, die Körperwärme erkennt und ein Signal generiert. Kann für berührungslose Türöffnungskontrolle benutzt werden - t.Rex. Hinweis: PIR erkennt alle Wärmequellen.

Proximity Kontaktlose Kartenleser-/ Kartentechnologie.

Schlüsselanhänger Proximity Anhänger, der an einen Schlüsselring passt.

Serieller Anschluss Für einen Drucker notwendig, der mit einem Computer verbunden werden soll.

Shear Lock Hochsicherheits-Schließsystem. Stromloses, offenes Schließsystem für überwachte Ein- und Ausgänge bei Türen aus verschiedenen Materialien.

Smart Karte Karte im ISO-Stil, die einen Mikroprozessor und einen Speicher enthält. Die Karte kann zur Datenspeicherung in der Zutrittskontrolle und für weitere Anwendungen, wie z. B. bargeldloser Kauf, verwendet werden.

Spur 2 Standardmäßige Magnetstreifenkarten haben 3 Spuren - 1, 2 und 3. Spur 2 ist im Bereich der Zutrittskontrolle die am häufigsten benutzte Spur. Spur 3 ist die empfohlene Spur zum "Lesen/ Schreiben" - z. B. für bargeldlosen Kauf.

Standortcode Teil der Kartennummer, der einen Standort oder Kunden spezifizieren kann.

Strichcode Zutrittskontrolle mit geringen Kosten und geringer Sicherheit. Wird vor allem in Bibliotheken verwendet. Es gibt zwei Strichcodearten - offen (wie bei Bibliotheksbüchern), damit kopier-, reproduzierbar und ohne Sicherheit zu bieten und verdeckt, mit einer Abdeckung über dem Strichcode zur Verhinderung des Fälschens.

TCP/IP Transmission Control Protocol/Internet Protocol. Eine Gruppe von häufig verwendeten Protokollen, die gemeinsame Anwendungen zwischen Computer, Workstation und Netzwerkcontrollern (ECC) ermöglicht

T.REX Ausgangs-PIR (passives infrarot), das speziell für die Zutrittskontrolle entworfen wurde. Das PIR kann das Entriegeln der Tür veranlassen, wenn eine bestimmte Stelle (Türgriff oder Druckplatte) berührt wird.

Tür, gewaltsam geöffnete Ein vom System erstellter Alarm, wenn die Tür auf nicht autorisierte Weise geöffnet wird, wie z. B. Not Taster, Türüberbrückungsschalter oder gewaltsamen Zugang. Die Tür muss hierzu mit einem Überwachungskontakt ausgerüstet sein.

Tür zu lange geöffnet Alarm wird ausgelöst, wenn eine kontrollierte Tür offen stehend fixiert wird, nachdem sie autorisiert geöffnet wurde. Die Tür muss hierzu mit einem Türkontakt ausstattet sein. Einige Systeme ermöglichen einen örtlichen Alarm, bevor die Zentralstelle alarmiert wird.

Türschleife (Kartenleser) Ein um den Türrahmen, im Boden oder in der Decke platziertes Kabel, um die Lesereichweite des Proximity Kartenlesers zu erhöhen. Wird bei berührungslosem Zugang und/ oder Warensicherung eingesetzt.

T&A Time & Attendance. Record employees' on/off site time and can link to payroll systems. Should be kept separate from the access control system - card compatibility only is the best solution.

TCP/IP Transmission Control Protocol/Internet Protocol. A layered set of protocols that allows sharing of applications among PC, workstations and network controllers (ECC).

Tag A proximity access control device - usually of the "clamshell" type - not a card or keyfog.

Tailgating Entering the secure area by following an authorised user through a door.

Timezone A period of time whcih can be given to a cardholder to grant access of assigned to other functions on the access control system

Track 2 Standard magstripe cards have three tracks - 1,2, & 3. Track 2 is the most commonly track used for access control. Track 3 is the approved track for "read/write" - used for cashless vending etc.

t.REX Egress PIR specifically designed for access control. The PIR can be directed to release the door only when a specific area (door handle or push plate) is touched.

Wiegand A high security card and reader technology using allow wires twisted and set into a card insert. These produce a binary number. Wiegand is also a format generally used by proximity readers - 26 bit being the industry standard. Suppliers generally have their own secure formats available.

Kantech

Standardmäßige AutoCAD Symbole

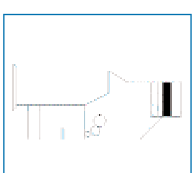
Tyco Safety Products hat inzwischen eine IntraNetseite, die für Benutzer von AutoCAD Designpaketen für elektronische und elektrische Systeme erstellt wurde.

Diese Seite wurde eingerichtet, damit Zeichenbüros, die Tyco Safety Products Produkte und Systeme nutzen, einen gemeinsamen Ansatz haben.

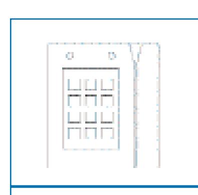
Ursprünglich enthielt diese Seite Standardsymbole für Tyco MX Technology & MX-Graph, Feuer und Zutrittsprodukte und auch Diagramme für viele aus Großbritannien gelieferte Tyco Safety Products Produkte. Die Seite wird auf sämtliche Tyco Safety Products Produkte erweitert.

Ermuntern Sie Ihre CAD Bediener, unsere Webseite zu besuchen. Auch wenn Ihr Geschäftsbereich nicht all diese Produkte verwendet, können Sie trotzdem die Symbole, Schemata und Zeichnungen schnell und einfach an andere Produkte anpassen.

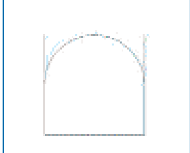
Falls Sie sich für weitere CAD Informationen interessieren, besuchen Sie unsere Internetseite unter www.tsp.help.com oder kontaktieren Sie das Produktmanagement Helpdesk unter +441932 743 327.



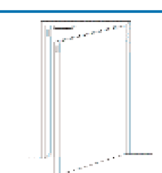
Symbolname
ACAMERA.dwg
Camcorder



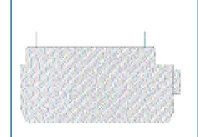
Symbolname
ADCKR.dwg
Matrixdrucker



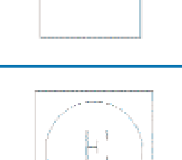
Symbolname
ADONGLE.dwg
Ausgangsaufforderung



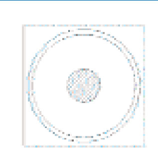
Symbolname
ADOOR.dwg
Einzeltür



Symbolname
ADOTM.dwg
Ethernetwandler



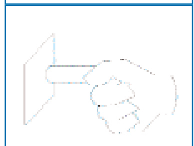
Symbolname
AEB.dwg
Ausweisdrucker



Symbolname
AEBG.dwg
Not Taster



Symbolname
AECC.dwg
Tastenfeld



Symbolname
AEGRESS.dwg
Sicherheitsschlüsselschalter zur Überbrückung



Symbolname
AEXPANDER8.dwg
8-Anschlüsse Erweiterungsmodule für Computer



Symbolname
AIAC.dwg
IMulti-Drop Universal Schnittstelle (MDUI)



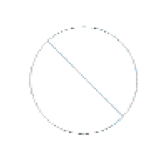
Symbolname
AIDPRIN.dwg
Modem



Symbolname
AIOC.dwg
Input Output Controller



Symbolname
AKEYPAD.dwg
Mullion-Stil Proximity Kartenleser



Symbolname
AKEYSWITCH.dwg
Laser Berichtdrucker



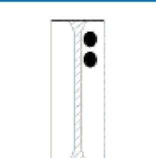
Symbolname
AMAGLOCK.dwg
Standard Magnetstreifenleser



Symbolname
AMDUI.dwg
RS-232 zu RS-422 Wandler (DVR)



Symbolname
AMODEM.dwg
SN2 Magnetstreifenleser



Symbolname
AMRRDR.dwg
Transformator 12 Volt Versorgung PWR-4



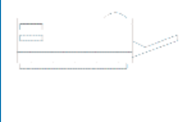
Symbolname
AMULLION.dwg
Wallswitch-Stil Proximity Kartenleser



Symbolname
APRINTER.dwg
Elektrische Entriegelung



Symbolname
APWR_4.dwg
Proximity Kartenleser

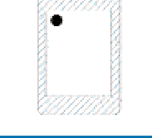


Symbolname
ARS232.dwg
Computer

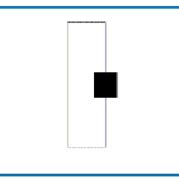
Symbolname
ASN2RDR.dwg
SN2 Mag Stripe Reader



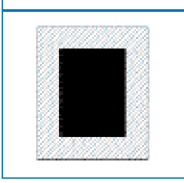
Symbolname
AVALUEPROX.dwg
Tastaturschnittstelle



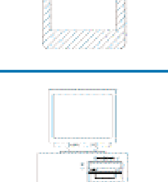
Symbolname
AWALLSW.dwg
Software Kopierschutzstecker



Symbolname
AERELEASE.dwg
Electric Release



Symbolname
AKPADINT.dwg
Magnetstreifenleser mit Tastatur



Symbolname
AWORKSTATION.dwg
Türöffnungstaste



Symbolname
AHUB.dwg
Hub

Notes